

STADT NORDENHAM



# Jahresbericht

2022

## Inhalt

|  |           |
|--|-----------|
| <b>Vorwort des Bürgermeisters .....</b>                            | <b>3</b>  |
| <b>Bericht der Stabsstelle Recht.....</b>                          | <b>6</b>  |
| <b>Bericht der Gleichstellungsbeauftragten .....</b>               | <b>7</b>  |
| <b>Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.....</b>                     | <b>13</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Wirtschaftsförderung .....</b>            | <b>14</b> |
| <b>Bericht der Stabsstelle EDV .....</b>                           | <b>21</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Personal und Organisation.....</b>        | <b>25</b> |
| <b>Bericht der Personalabteilung.....</b>                          | <b>27</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Finanzen.....</b>                         | <b>28</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Ordnung und Soziales .....</b>            | <b>31</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Bildung und Freizeit.....</b>             | <b>35</b> |
| <b>Bericht des Bauverwaltungsamtes .....</b>                       | <b>39</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung .....</b> | <b>43</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Baumanagement.....</b>                    | <b>46</b> |
| <b>Bericht des Amtes für Stadtentwässerung .....</b>               | <b>49</b> |
| <b>Bericht des Baubetriebsamts .....</b>                           | <b>50</b> |
| <b>Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Nordenham .....</b>        | <b>57</b> |

Impressum:

Stadt Nordenham – Der Bürgermeister –  
Walther-Rathenau-Straße 25  
26954 Nordenham

August 2023

## Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bürgerinnen und Bürger Nordenhams,

der vorliegende Bericht der Stadtverwaltung soll Ihnen einen Überblick über unsere vielfältigen Aktivitäten geben, die wir für die Nordenhamerinnen und Nordenhamer in 2022 umgesetzt haben. Ein Jahr, das äußerst ereignisreich war.

Anfang 2022 haben uns die Auswirkungen der Coronapandemie beschäftigt: Wir mussten uns mit den als „Montagsspaziergängern“ getarnten Coronaleugnern auseinandersetzen, die die Verwaltung mit abstrusen Eingaben und Anzeigen gegen Mitarbeiter/innen überhäuft und die bewusst gegen Auflagen zur Eindämmung des Virus verstoßen haben. Für meine Mitarbeiter/innen und mich war es eine Genugtuung, als die Gerichte diese „Montagsspaziergänger“ später zur Zahlung von Bußgeldern verpflichtet haben.

Seit dem 24. Februar 2022 – der Tag an dem Putin seinen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg auf die Ukraine begonnen hat – beschäftigen wir uns mit dessen Folgen. Die Mitarbeiter/innen, die sich eben noch mit den Coronaprotesten befasst hatten, organisieren nun Unterkünfte für ukrainische Flüchtlinge. Mittlerweile konnten 500 Menschen in Nordenham sicher untergebracht werden.

Auch wirtschaftlich haben wir in Nordenham die Auswirkungen des Ukraine-Krieges zu spüren bekommen. So mussten zwei große Industriebetriebe Kurzarbeit anmelden. Durch die Kurzarbeit bei Kronos Titan standen wir als Betreiber einer Kläranlage vor dem Problem, dass das Fällmittel zur Abwasserreinigung nicht mehr zur Verfügung stand. Deshalb haben wir gemeinsam mit dem OOWV im Nds.

Wirtschaftsministerium um Unterstützung angefragt, woraufhin das Ministerium eine entsprechende Ausnahmeregelung für Kläranlagen in Niedersachsen erteilt und damit den Weiterbetrieb der Anlagen sichergestellt hat.

Weitere Auswirkungen des Krieges waren die Verknappung und Verteuerung von Erdgas. Weshalb wir zahlreiche Energiesparmaßnahmen umgesetzt und so einen Beitrag dafür geleistet haben, dass unser Land gut durch den Winter gekommen ist. Der Einbruch bei den Steuereinnahmen und die inflationsbedingten Kostensteigerungen haben unserem Haushalt stark unter Druck gesetzt und werden uns auch in nächster Zeit beschäftigen.

Trotz der widrigen Umstände sind wir – Stadtrat und Verwaltung – bei einer Reihe von Themen gut vorangekommen.

Nachfolgend ein paar Beispiele aus dem Baubereich:

- Innerhalb von nur sechs Monaten haben wir mit dem Kindergarten am Freizeitbad eine neue Kita aufgebaut, Personal eingestellt und in Betrieb genommen.
- Im Sommer wurden alle sieben Grundschulen mit einer digitalen Infrastruktur ausgestattet, so dass zukünftig unsere Schüler/innen all jene Fertigkeiten erlernen, um sich sowohl in der analogen als auch in der digitalen Welt zurechtzufinden.
- Fertiggestellt wurde der Buswendepunkt an der Grundschule FAH, so dass die Schüler/innen – ohne Umwege – direkt an der Schule ein- und aussteigen können.
- In Betrieb genommen wurde das neue Wasserspiel am Nordenhamer Strand, das sich bei den Kindern großer Beliebtheit erfreut und zukünftig noch erweitert werden soll.
- Die Sanierung und Erweiterung des Spielplatzes am Danziger Platz im Rahmen des FFN-Spielplatzsommers ist ein Paradebeispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Anwohner/innen, Verwaltung, Bauhof und Fördermittelgeber.
- Bereits zu Jahresbeginn wurde der Abriss und der Neubau der Umkleide- und Duschkabinen am Plaatweg realisiert.
- Abgeschlossen wurde die Neugestaltung der „Hammerkreuzung“ in Atens. Im Zuge der durch das Land durchgeführten Sanierung der B212 wurde die Kreuzung mit einer festen Ampelanlage und neuen Abbiegespuren ausgerüstet, so dass damit ein Unfallschwerpunkt aufgelöst worden ist.

In guter Erinnerung bleiben uns die feierlichen Eröffnungstermine wie die Einweihung der neuen Mitte in Blexen anlässlich des Blexer Dorffestes, die Eröffnung des Regionalen Versorgungszentrums in der Ilsestraße und der Moment, als die vielen Kinder und Jugendlichen die Kunsteisbahn auf dem Pop-up-Park in Beschlag genommen haben.

Gut vorangekommen sind wir bei der zukunftsorientierten Entwicklung unserer Innenstadt. Unter den Maßnahmen, die Verwaltung und Stadtrat im Zuge des Sofortprogramms Perspektive Innenstadt des Landes Niedersachsen auf den Weg gebracht haben, ist die Erstellung eines Masterplans inklusive eines integrierten Stadtentwicklungskonzepts. Dieser Plan wird uns zukünftig als Richtschnur für die weitere Innenstadtentwicklung dienen und die Grundlage für die Beantragung von Fördermitteln bilden. Besonders freut mich, dass so zahlreiche Bürger/innen Ihre Ideen und Vorschläge in diesen Prozess eingebracht haben.

Noch nicht am Ziel angelangt, aber gut vorangekommen, sind wir bei der Frage nach dem zukünftigen Rathaus. Auf Basis des noch vom alten Stadtrat initiierten Digitalisierungskonzepts wurde ein Raumkonzept erstellt, welches der Rat als Grundlage für das zukünftige Rathaus beschlossen hat. Im Rahmen einer Exkursion von Ratsmitgliedern und Verwaltungsmitarbeiter/innen haben wir uns beim OOV in

Brake darüber informiert, wie ein Gebäude aussehen kann, das den modernen Ansprüchen von Telearbeit, Desksharing und Digitalisierung entspricht. Schritt für Schritt nähern wir uns so der Lösung an.

Erste Erfolge können wir auch beim Thema „Sauberkeit und Grünflächenpflege“ verzeichnen: Damit der Bauhof seine Pflegeaufgaben wahrnehmen kann, haben wir die längst überfällige Erneuerung des Fuhrparks begonnen sowie in Zusammenarbeit mit drei Sportvereinen die Anschaffung von Mährobotern unterstützt und dabei den Bauhof entlastet; die Einstellung eines neuen Mitarbeiters im Ordnungsamt und die damit einhergehende Kontrolle von Gehwegen und anderen öffentlichen Flächen, hat zu ersten Verbesserungen im Stadtbild beigetragen.

Erstmals wurde der neu geschaffene „Nordenhamer Umweltpreis“ an Menschen und Organisationen vergeben, die sich um unsere Umwelt und um das Thema Nachhaltigkeit verdient gemacht haben und die als Vorbilder für uns alle fungieren.

Das Querschnittsthema „grüne Energiewende“ beschäftigt uns auf vielen Ebenen: gut besucht waren die Informationsveranstaltungen unseres Technologie- und Energiemanagers, in denen Bürger/innen und Gewerbetreibende von Experten Tipps zum Energiesparen und für die Umstellung auf grüne Energien erhalten haben. Gemeinsam mit dem Gesellschafter Landkreis Wesermarsch lassen wir aktuell das Technologiezentrum Nordenham mit einem PV-Dach ausrüsten, welches zukünftig auch zur Wasserstoffproduktion genutzt werden soll – ein Gebäude, das für Innovation steht und damit auch einen gewissen Symbolcharakter aufweist. Unsere Wirtschaftsförderung befindet sich mit der Industrie, den Energieversorgern und der Wirtschaftsförderung des Landkreises in einem intensiven Austausch, um die Dekarbonisierung der Betriebe und die Transformation hin zu grüner Produktion zu bewerkstelligen. Mit der Ausweisung von Flächen für PV- und Windparks tragen wir diesem Transformationsprozess aktiv Rechnung, zudem erwarten wir zusätzliche Einnahmen aus Gewerbesteuer und EEG-Beteiligungsmöglichkeiten.

Schließlich haben wir eine Reihe von gewerblichen Grundstücksverkäufen beschlossen, deren positive Effekte für den Wirtschaftsstandort Nordenham sich in den kommenden Jahren zeigen werden.

Mein Fazit für 2022 lautet daher, dass es Rat und Verwaltung trotz widriger Umstände gelungen ist, zahlreiche Projekte erfolgreich umzusetzen. Ich bedanke mich an dieser Stelle daher bei allen Mitarbeiter/innen sowie den Ratsmitgliedern für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir auf dieser Basis auch alle zukünftigen Aufgaben meistern werden.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich eine interessante und anregende Lektüre. Stöbern Sie auf den folgenden Seiten gerne durch die Berichte unserer Ämter und lernen Sie dabei viele, vielleicht auch unbekannte Zahlen, Daten und Fakten über unsere Stadt kennen.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Nils Siemen

## Bericht der Stabsstelle Recht



- Bearbeiten von Beschwerden/Dienstaufsichtsbeschwerden
- Vertragsgestaltungen bzw. Mithilfe bei Vertragsgestaltungen
- Rechtliche Bearbeitung von Klageverfahren
- Rechtliche Begleitung von Ordnungswidrigkeitsverfahren vor dem Amtsgericht
- Rechtliche Beratung der Dezernate sowie Ämter in besonderen Fällen
- Koordinierung dezernatsübergreifender Verwaltungsvorgänge
- Rechtliche Begleitung der Abrechnung des Sanierungsgebietes City Süd
- Schiedsamt

## Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Nach der Niedersächsischen Kommunalverfassung (NKomVG) haben alle Kommunen eine Gleichstellungsbeauftragte zu bestellen. Gemeinden, Städte und Landkreise mit einer Einwohnerzahl von mehr als 20.000 Einwohnerinnen und Einwohnern haben diese seit der Novellierung des Gesetzes vom 1.11.2016 wieder hauptamtlich zu bestellen. Für die Stadt Nordenham bedeutet dieses ein gesetzlich vorgeschriebenes Muss der 19,5 Wochenarbeitsstunden umfassenden 1/2 Stelle, wobei das Land Niedersachsen der Stadt im Rahmen des Konnexitätsprinzips die Personalkosten für eine ¼ Stelle erstattet.

Die Gleichstellungsbeauftragte erfüllt im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit Aufgaben, die der Verwirklichung des Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern dienen. Sie hat Benachteiligungen von Frauen und Männern im öffentlichen Leben aufzudecken und wirkt auf deren Abbau hin. Eine gute Zusammenarbeit mit der Verwaltungsleitung und der Politik ist somit unabdingbar. Hierbei kann sie Denkanstöße geben und Stellungnahmen abgeben oder aber auch Maßnahmen anregen.

Sie ist bei allen personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen rechtzeitig zu beteiligen und zur Mitwirkung **verpflichtet**. Bei fehlender Mitwirkung liegt u. U. Rechtswidrigkeit vor und Verfahren sind fehlerhaft. Deshalb wurde eine Abwesenheitsvertreterin vom Rat bestellt. Die gute Zusammenarbeit mit dem Personalrat, den Fachämtern und Außenstellen ist wichtig für die Arbeit. Die Gleichstellungsbeauftragte berät die kommunalen Beschäftigten sowie die Einwohnerinnen und Einwohner zu gleichstellungsrelevanten Themen, z. B. Vereinbarkeit Familie und Beruf, berufsrelevante Fragen, Diskriminierung, Trennung/Scheidung, Gewalt, berufliche Orientierung, Arbeitsrecht, Arbeitslosigkeit, Obdachlosigkeit. Es werden regelmäßige Sprechzeiten angeboten, telefonische Beratungen oder per Email überwiegen.

### **Arbeitskreise und Netzwerke**

- **Präventionsrat** 10 x jährlich, Leitung: AG gegen Gewalt an Frauen, es wurden 3 WenDo-Kurse (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung) organisiert, für Mädchen ab 12 Jahre, für weibliche Beschäftigte bei der Stadt Nordenham und für Seniorinnen siehe Anlage 3.
- **Steuerungsgruppe Präventionsrat** 26.10.22
- **Arbeitskreis Weltfrauentag**, Organisation des Internationalen Frauentages in Nordenham und sonstiger Veranstaltungen, politische Frauen und Frauen aus Institutionen und Verbänden
- **KOOP** Kooperationstreffen der Gleichstellungsbeauftragten im Landkreis Wesermarsch 3 x jährlich
- **Regionalkonferenz** 2 – 3 x jährlich, regionales Nordbündnis der Gleichstellungsbeauftragten, Vorbereitung der Landeskonzferenz
- **LAKO** Landeskonzferenz der niedersächsischen Gleichstellungsbeauftragten, 2 x jährlich
- **LOB-Kommission** 1–3 jährlich,

- Zusammenarbeit mit LaWeGa, Donum Vitae, Refugium Wesermarsch, politischen Frauengruppen, Mehrgenerationenhaus, NMT, Kinderschutzbund, Serviceclubs,...
- AG Rathausneubau, Raumkonzept
- Coronarunde
- Digitalisierung
- Jeden 1. im Monat Onlinemeeting mit der Vernetzungsstelle verschiedene Themen
- Teilnahme an politischen Sitzungen: 27.04.22, Stadtrat „Krankenhaus“, 04.05.22 Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Inklusion,..
- Vorstellung familienfreundlicher Verbund durch die Koordinierungsstelle Frau und Beruf, Ergebnis: Beitritt der Stadt Nordenham als Arbeitgeberin
- AG Frauengesundheit Nord-West
- Vorstellungsgespräche, Personalauswahlverfahren: Entwässerung, Bauhof, Gartenbautechnik, Schulsekretariat, Tiefbau, Garten- und Landschaftsbau, Bauunterhaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Stadtbücherei, Ausbildungsplätze,...
- Gespräch mit dem Bürgermeister 11.01.22

Eigene Veranstaltungen, Teilnahme an Veranstaltungen und Fortbildungen,...

|          |  |
|----------|--|
| 08.03.22 | Film „Die Unbeugsamen“ über starke Frauen in der deutschen Nachkriegspolitik im Mehrgenerationenhaus mit anschließender Diskussion |
| 01.04.22 | Einweihung Mammoeinheit in Leer  |
| 03.04.22 | Redebeitrag Ukraine-Mahnwache Marktplatz   |
| 04.04.22 | AG Gewalt gegen Frauen   |
| 20.05.22 | Teilnahme am Tag der Generationen  |
| 04.07.22 | Emy Rogges Geburtstag Anlage 4   |
| 07.07.22 | OOWV, modernes Raumkonzept   |
| 31.09.22 | Vortrag BAG „Antifeminismus“   |
| 11.11.22 | „Zukunft bestimmen – Frauen beschließen mit“ Austausch mit Kommunalpolitikerinnen aus der Wesermarsch, Anlage 2                    |
| 25.11.22 | Fahne „Frei leben ohne Gewalt“ vor dem Rathaus Nordenham<br>„Die Ungehorsame“ Centraltheater Brake                                 |
| 30.11.22 | Orange Day Nordenhamer Serviceclubs Kinofilm „Das Ende des Schweigens“   |

Anlage 1

## **Veranstaltung: Frauengesundheit in der Region: Gefährdet!? Gemeinsam in die Zukunft!**

Aus Sorge um eine drohende medizinische Unterversorgung in der Region hat die Interessengemeinschaft „Frauengesundheit Nord-West“ am **4. November** eine regionale, landkreisübergreifende Diskussionsveranstaltung zum Thema: **„Frauengesundheit in der Region: gefährdet!? Gemeinsam in die Zukunft!“** durchgeführt.

Gegründet wurde die Interessengemeinschaft durch die Gleichstellungsbeauftragten der Landkreise Friesland, Wesermarsch, Wittmund und der Städte Jever, Nordenham und Varel sowie Dr. Christoph Reiche, Chefarzt der Frauenklinik Varel, seinen leitenden Oberarzt Dr. Christoph Messner und Birgitt Kampen-Neumann vom Mammographie Screening Niedersachsen- Nordwest.

Grund dafür ist der schleichende Abbau der gynäkologischen Versorgung in der Region, bedingt durch einen Hebammenmangel, die Schließung von Geburts- und Frauenkliniken in Wittmund und Nordenham sowie das Ende der radiologischen Basisuntersuchung Mammographie in Nordenham, die auch Varel droht. Die Initiatorinnen sehen in der landkreisübergreifenden Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit einen wichtigen Schritt zur Verbesserung der Frauengesundheit. Den Beteiligten ging es darum, deutlich zu machen, dass Frauen und ihre Familien überall das Recht auf eine gute und vor allem wohnortnahe medizinische und geburtshilfliche Versorgung haben, auch in ländlichen Regionen.

Die Veranstaltung diente dem Austausch und hat die Verantwortlichen aus Politik und Gesellschaft für das Thema „Frauengesundheit“ sensibilisiert. Fakt ist, dass immer mehr Frauen weite Strecken auf sich nehmen müssen, um zum Beispiel gynäkologische Vorsorgeuntersuchungen wahrzunehmen, Hebammen zu finden oder Geburtsstationen zu erreichen. Auf Unverständnis stößt die Tatsache, dass die Landesregierung für die notfallambulante und stationäre fachärztliche Versorgung eines geburtshilflichen bzw. gynäkologischen Notfalls eine Wegstrecke von 45 Minuten für zumutbar hält, während sie bei allgemeinen Notfällen nur 30 Minuten betragen sollte. Dazu sieht die im Koalitionsvertrag der Landesregierung vereinbarte Krankenhausreform vor, dass nur noch Kliniken der Maximal- und Schwerpunktversorgung eine Frauenklinik vorhalten müssen. Krankenhäuser der Grundversorgung können die stationäre Versorgung in einer Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe anbieten. Es ist davon auszugehen, dass die Reform zu einer Zentralisierung mit wenigen Geburts- und Frauenkliniken führen wird. Gerade im ländlichen Bereich erscheint es besonders wichtig, auf eine gut erreichbare frauenärztliche Versorgung mit zumutbaren Wegen zu achten.

Deshalb setzt sich die Interessengemeinschaft Frauengesundheit Nord-West für folgende Ziele ein:

- Sicherung der geburtshilflichen, stationären Versorgung in höchstens 45 Minuten, besser 30 Minuten
- Sicherung der ambulanten und stationären Hebammenversorgung
- Sicherung der ambulanten frauenärztlichen Versorgung
- Sicherung der notfallambulanten und stationären Versorgung als Frauenklinik
- Sicherung der ortsnahen Mammographie und Mamma-Diagnostik

Vor der Diskussionsrunde wurden die Teilnehmenden durch kurze Vorträge in die drei Themenkomplexe „Geburtshilfliche Versorgung, Frauenärztliche Versorgung sowie Brustkrebstdiagnostik“ eingeführt. Professorin Dr. Oda von Rahden, Leiterin des Studiengangs Hebammenwissenschaft an der Jade Hochschule, referierte über

„Geburtshilfliche Versorgung: ambulant, Hebammenversorgung“, die leitende Hebamme der Frauenklinik Varel, Helgrit Sudholz, berichtete über „Geburtshilfliche Versorgung: stationär“, Dr. Marion Schaefer vom Berufsverband der Frauenärzte Bezirksvorsitz Wilhelmshaven und niedergelassene Frauenärztin beschrieb die „Frauenärztliche Versorgung: ambulant“, während Dr. Christoph Reiche die „Frauenärztliche Versorgung: stationär“ vorstellte. Dr. Moritz Kaup, Facharzt für Radiologie hat in seinem Vortrag die aktuelle Situation zur „Brustkrebsdiagnostik: Screening und kurative Mammographie“ dargelegt.

Nach den Vorträgen gab es eine Podiumsdiskussion mit den Landräten Sven Ambrosy (Friesland) und Stephan Siefken (Wesermarsch) sowie Karin Garlichs (Kordinatorin der Gesundheitsregion Wittmund), Prof. Dr. Oda von Rahden, Dr. Marion Schaefer und Dr. Christoph Reiche.



Anlage 2



Die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Maren Ozanna, und die Gleichstellungsbeauftragten der neun Wesermarsch-Kommunen, Mona Fritz, Ulrike Meyer, Karin Windheim, Caterina Auffarth, Wiltraud Ralle-Mehr, Senja Blanke, Karin Böttner, Silke Dammann und Mellin Gebken (von links), hatten jetzt Kommunalpolitikerinnen zum Austausch geladen. Foto: pr

## Frauen unterrepräsentiert

In der Wesermarsch liegt der Frauenanteil allerdings deutlich über dem Schnitt

Unter dem Motto „Zukunft bestimmen - Frauen beschließen mit“ kamen jetzt die Gleichstellungsbeauftragten der neun Kommunen der Wesermarsch sowie der Kreisverwaltung mit Kommunalpolitikerinnen der Gemeinde- und Stadträte und des Kreistages zusammen.

Eingeladen hatten die Gleichstellungsbeauftragten der Wesermarsch, um zu erfragen, wie die Politikerinnen das Jahr 2022 in der Kommunalpolitik erlebt hatten. „Es war schön zu sehen, dass sowohl langjährige Politikerinnen, die schon viele Jahre im Amt sind und diverse Erfahrungen gesammelt haben, als auch Politikerinnen, die erst seit einem Jahr im Amt sind, daran teilnahmen. So wurden beide Perspektiven in dem Austauschtreffen gespiegelt“, hält Maren Ozanna, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Wesermarsch, fest.

Zu Beginn der Veranstaltung zeigte Ozanna auf, inwiefern Frauen bundesweit in Parlamenten unterrepräsentiert sind: „Auf Bundesebene bekleiden in den Gremien 35 Prozent Frauen ein politisches Amt. Auf Landesebene sind dies durchschnittlich nur 32 Prozent. Den geringsten Anteil machen Frauen in Kommunalparlamenten mit einem Anteil von 23 Prozent aus.“ In der

# „Wir dürfen uns nicht klein machen“

**WENDO-KURSE** Teilnehmerinnen üben in dreitägigem Seminar in Nordenham selbstbewusstes Auftreten

VON JENS MILDE

**NORDENHAM** – Ein selbstbewusstes Auftreten ist die beste Verteidigung. Und das kann man lernen. Seit Jahrzehnten gibt Petra Schmidt Wendo-Kurse. Wendo bedeutet „Der Weg der Frauen“. Es handelt sich um ein Präventionsprogramm gegen Gewalt. Und doch ist Wendo noch sehr viel mehr.

## Betrüger am Telefon

Zwölf Frauen der Generation 60plus haben jetzt an einem dreitägigen Wendo-Kursus teilgenommen, den Petra Schmidt im Mehrgenerationenhaus geleitet hat. Karin Windheim, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Nordenham, hat dieses Angebot auf die Beine gestellt. Der Kursus in Nordenham war einer der ersten nach der Corona-Pause.

„Es geht darum, dass sich Frauen in bedrohlichen Situationen sicherer fühlen“, sagt Petra Schmidt. Und dabei geht es nicht nur um den Handtaschenraub auf der Straße. Inzwischen erleben viele Menschen fast täglich bedrohliche Situationen. Betrüger melden sich am Telefon, geben sich als Polizisten aus oder erzählen andere Lügengeschichten, um an Geld zu kommen. Die Teilnehmerinnen des Wendo-Kurses erleben so etwas ständig, wie sie berichten. Sehr beliebt



Wendo-Kursus für Seniorinnen im Mehrgenerationenhaus: Mit unmissverständlicher Gestik können sich Frauen in bedrohlichen Situationen zur Wehr setzen. BILD: JENS MILDE

scheint derzeit die Betrugsmasche zu sein, in der ein vermeintlicher Microsoft-Mitarbeiter anruft. Er gibt vor, Gebühren zu wollen. „Bei fremden Telefonnummern im Zweifel gar nicht erst rangehen oder sofort wieder auflegen“, rät Petra Schmidt.

Auch auf der Straße und an der Haustür kann es zu bedrohlichen Situationen kommen,

als in der Handtasche rät Petra Schmidt. Neben den Tipps für bestimmte Situationen ist aber vor allem eins wichtig:

## Selbstbewusstsein

Was tun, wenn ein Drücker vor der Tür steht und einem ein Zeitschriften-Abo andrehen will? Wie reagiert man bei Pöbeleien? Wo bewahre ich mein Portemonnaie auf, wenn ich in der Stadt unterwegs bin? „Lieber am Körper, zum Beispiel in der Jackentasche“,

Kursus für Mädchen im Alter von zehn bis zwölf Jahren im Kinder- und Jugendhaus Einswarden gegeben. Für die weiblichen Beschäftigten der Stadtverwaltung gab es ein Wendo-Tagesseminar. Nach den Worten von Karin Windheim teilten die Teilnehmerinnen die Ängste vor verbalen oder tätlichen Übergriffen während der Arbeit und auf dem Arbeitsweg.



Foto NMT

Geburtstagssoiree am 04. Juli 2022 im Museumsgarten „Der lange Weg der Emanzipation – umrahmt von Liedern für, von und über Frauen“ Gesang, Klavier, Akkordeon und Text: Stefanie Golisch

## Bericht des Rechnungsprüfungsamtes

Die Aufgaben des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) ergeben sich in erster Linie aus den Vorschriften des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und der Nds. Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO). Weitere Aufgaben sind dem RPA durch die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Nordenham zugewiesen.

Im Jahr 2022 wurden im Bereich Rechnungsprüfung hauptsächlich folgende Aufgaben wahrgenommen:

- Beratung der Ämter in Fragen des Vergaberechts
- Prüfung von rund 190 Auftragsvergaben ab einer Vergabesumme von netto 7.500 €
- Prüfung der Schlussrechnungen bei vorgenannten Auftragsvergaben
- Laufende stichprobenartige Prüfung der Kassenvorgänge und -belege
- Durchführung der unvermuteten Kassenprüfung
- Prüfung von Verwendungsnachweisen für empfangene Zuschüsse
- Prüfung der Kassenabrechnungen bei Grundschulen

- Prüfung der Jahresabschlüsse von Kindertagesstätten kirchlicher Träger
- Prüfung der Abrechnungen mit dem Landkreis Wesermarsch über
- Hallenbadnutzungsentgelte und
- Sportstättenbetriebskosten
  
- Prüfung der Jahresabschlüsse
- Bürgerrundfunk Wesermündung in Nordenham e.V.
- Kulturstiftung Nordenham
- Schifffahrtsmuseum der oldenburgischen Unterweser e.V. - Nordenham
- Marketing & Touristik e.V.

## Bericht des Amtes für Wirtschaftsförderung

Das Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Nordenham versteht sich als zentraler Ansprechpartner für die ansässigen Unternehmen und setzt sich für deren unternehmerische Belange ein.

Die Arbeit der städt. Wirtschaftsförderung umfasste in 2022 insbesondere folgende Schwerpunkte:

- In Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben wurden gemeinsam Möglichkeiten der Dekarbonisierung sowie der Ansiedlung von Produktionsbetrieben von *grüner Energie* aktiv geprüft. Hier sind auch Chancen gegeben, den Wirtschaftsstandort Nordenham weiterzuentwickeln.
- Gespräche mit *Ansiedlungsinteressenten* (Vor-Ort-Termine, Videokonferenzen) aus Energieerzeugung, Recycling, Produktion, Lagerhaltung/Logistik.
- Zum *Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“* liegt bei der städt. Wirtschaftsförderung das gesamte Förderantragsmanagement und die Produktverantwortung. In einem kurzen Zeitfenster wurden 10 Förderanträge bei der NBank eingereicht sowie die Umsetzung der komplexen Maßnahmen und Projekte koordiniert.
- Außerdem war die städt. Wirtschaftsförderung in 2022 mit der betriebenen Geschäftsstelle zum *Technologiezentrum Nordenham (TZN)* und der bis zum 30.06.2022 gestellten Geschäftsführung hier sehr umfänglich zeitlich und inhaltlich eingebunden. Zum einen durch zahlreiche umfassende Maßnahmen in der Objektbewirtschaftung und Instandhaltung sowie zum anderen insbesondere mit den Maßnahmen und Projekten zur breiteren Neuausrichtung des TZN. Die Wirtschaftsförderung unterstützt bis auf Weiteres weiterhin die neue Geschäftsführung u.a. in der Finanzbuchhaltung.

## Bestandspflege / Kommunikation

*Betriebsbesuche* konnten im abgelaufenen Jahr mit Abklingen der Corona-Pandemie wieder umfassender wahrgenommen werden. Zielgruppe waren dabei insbesondere die KMU.

Zum Aufgabenbereich der städt. Wirtschaftsförderung zählt ebenfalls die Beratung von *Existenzgründer\*innen* hinsichtlich aller für eine erfolgreiche Gründung relevanten Fragen, bei denen diese zum Teil auch längerfristig begleitet werden. Dieses Angebot wurde in 2022 mit 13 vereinbarten Gesprächen noch verhalten wahrgenommen.

Zu den Vorhaben der Nordenhamer Betriebe wurden *Förderprogramme* fallbezogen recherchiert sowie die Kontakte zu den Fördermittelgebern hergestellt. Kleinere und mittlere Unternehmen hatten insbesondere Informationsbedarf über Förderprogramme zum Themenkomplex Energieeinsparung und Digitalisierung. Der Landkreis Wesermarsch ist mit der Stadt Nordenham wieder GA-Fördergebiet (Investitionszuschüsse aus dem Förderprogramm „Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“).

## Veranstaltungen

Die auf Teilnahmepresenz ausgerichteten regelmäßigen Netzwerkveranstaltungen der städt. Wirtschaftsförderung, wie z.B. „*Wirtschaft im Gespräch*“ für Vertreter\*innen der Nordenhamer Betriebe oder auch die fachübergreifende informelle „*Gesprächsrunde Banken*“, konnten nach dem Pausieren während der Corona-Pandemie wieder anlaufen.

Mit dem „*Unternehmerfrühstück*“ wurde ein früheres Format aufgegriffen, bei dem die Verwaltung und die großen Industrie- und Logistikbetriebe sich mehrmals jährlich über standortrelevante Themen von gemeinsamem Interesse austauschen.

## Innenstadt / Einzelhandel

Die städt. Wirtschaftsförderung führte Gespräche mit *Immobilieeigentümern* von Ladenleerständen und Nutzerinteressenten. Die Objektdaten zu den Leer- und Bestandsflächen wurden kontinuierlich gepflegt, um handlungsfähig bei Anfragen und Anwerbungen sein zu können.

Zum *Sofortprogramm „Perspektive Innenstadt“* wurden ein umfassendes Förderantragsmanagement sowie Abstimmungen mit der NBank und die zentrale Projektkoordination nebst Mitarbeit in den Projektgruppen geleistet. Die Produktverantwortung liegt bei der städt. Wirtschaftsförderung. Mit dem Förderprogramm sollen diverse nachhaltige Maßnahmen und Projekte zur Stärkung der Resilienz der Nordenhamer Innenstadt umgesetzt werden. Der Fokus liegt unter Beteiligung der Bürger\*innen auf Nutzungsmix, struktureller Sicherung und Attraktivität der Innenstadt. Zum Jahresende lag die Bewilligung der 10 Förderanträge vor. Gleichzeitig wird unter Federführung des beauftragten Fachbüros ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept als Grundlage für die Einwerbung von Städtebaufördermitteln erarbeitet.

Zu dem mittlerweile ausgelaufenen „*City-Förderprogramm*“ Antragsberatungen und – Bearbeitungen bzw. Rückforderung von Fördermitteln geleistet.

Das eingerichtete *Öffentliche WLAN* in der südlichen Fußgängerzone wurde von der städt. Wirtschaftsförderung begleitet.

## **Wirtschaftsnahe Infrastruktur**

Das Projekt „*Neubau Johannastraße*“, die neue leistungsfähige Industriestraße zu den Hüttenbetrieben, konnte nicht entscheidend weitergebracht werden, da der Erwerb der *Bahntrasse FAH – Blexen* durch das private Eisenbahnunternehmen DESAG als maßgebliche Voraussetzung für die erforderliche neue Bahnquerung juristisch noch nicht abgeschlossen wurde.

Der *Ausbau des Breitbandangebotes*, das durch den Landkreis im Rahmen eines kreisweiten Förderverfahrens koordiniert bearbeitet wird, wurde weiterhin von der städtischen Wirtschaftsförderung eng begleitet. Ziel ist der leistungsfähige Anschluss Nordenhamer Gewerbegebiete und Industrieareale sowie der Teilräume mit ungenügender Breitbandanbindung von Privathaushalten. Trotz der erfolgten direkten Ansprache von Gewerbebetrieben blieb die Beantragung von kostenfreien Breitbandanschlüssen hinter den Erwartungen zurück.

In Havendorf / Beckum ist eine größere Potenzialfläche für ein *Nachhaltiges Interkommunales Gewerbegebiet* in das im Mai 2020 beschlossene RROP aufgenommen. Die städt. Wirtschaftsförderung hat an der Entwicklung des Anforderungsprofils zu der ausgeschriebenen Potenzialanalyse mitgearbeitet und vertritt die Stadt Nordenham beim „*Pro A20 e.V.*“.

## **Berufsorientierung / Berufliche Bildung / Fachkräftesicherung**

Die auf Teilnehmepresenz ausgerichteten regelmäßigen Netzwerkveranstaltungen „*Runder Tisch Berufsorientierung*“ aus Betriebs-, Schul-, Kammer-, Arbeitsagenturvertretern (hieraus entwickelt *Veranstaltungsformat „Infotage Betrieb & Beruf“*) sowie der Gemeinschaftsstand auf der *Berufsfindungsmesse Job4U* in Bremerhaven (Organisation und Koordinierung des Gemeinschaftsstands Nordenhamer Betriebe) konnten nach der Corona-Pandemie wieder durchgeführt werden. Die berufsorientierende Veranstaltung „*Infotage Betrieb & Beruf*“ musste allerdings noch pausieren.

Zur Idee „*Azubi-Campus*“ in Nordenham, Schaffung einer zentralen Wohn- und sozialpädagogischen Betreuungsmöglichkeit für Auszubildende, Praktikanten usw. mit überregionaler Herkunft, konnten die Projektgespräche wiederaufgenommen werden.

## **Ärztliche Versorgung**

In Anbetracht der Corona-Pandemie wurde das *Projekt „Land(er)Leben“* der Gesundheitsregion JadeWeser, bei dem zweimal jährlich gemeinsam mit niedergelassenen Ärzten und der Helios-Klinik die Möglichkeit genutzt wird, die Stadt Nordenham Medizinstudenten/innen vorzustellen und außerdem die Vermittlung von Hospitationen, Famulatur- und Assistenzarztstellen zu erreichen, ausgesetzt.

Zur Kampagne „*Landärztin/Landarzt gesucht*“ der Metropolregion Nordwest liegt das in Kooperation mit den relevanten ärztlichen Organisationen von einem Fachbüro entwickelte Marketingkonzept zur Anwerbung Hausärzte/innen mittlerweile vor.

Auch in 2022 wurde wieder ein enger Kontakt zu der *Kassenärztlichen Vereinigung*, die für die Besetzung der freien Sitze im Planungsgebiet Nordenham zuständig ist, gepflegt.

## Stadtbus / ÖPNV

Die städt. Wirtschaftsförderung bearbeitet in enger Abstimmung mit dem für die Ausführung im Hause zuständigen Amt für Baumanagement *Maßnahmen zur Aufwertung von Bushaltestellen* im Stadtgebiet. Die Förderanträge werden in enger Abstimmung mit VBW, der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) und dem Zweckverband Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) von der städt. Wirtschaftsförderung gestellt sowie die anschließende Maßnahmenumsetzung begleitet.

Es wurde ein Förderantrag in 2022 für die Umsetzung in 2023 über 6 Haltestellen zum barrierefreien Ausbau mit 105.418 Euro Investitionskosten eingereicht. Drei dieser Haltestellen werden zusätzlich mit einem Fahrgastunterstand ausgestattet. Die Maßnahmen wurden im Januar 2023 bewilligt, demnach erhält die Stadt Nordenham eine Förderung über insgesamt 91.765 Euro.

Im Spätsommer wurde der von der städt. Wirtschaftsförderung bei der Landesnahverkehrsgesellschaft (LNVG) beantragte *Buswendeplatz an der Grundschule FAH* fertiggestellt. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf 253.415 Euro, hierauf erhält die Stadt Nordenham eine Förderung über insgesamt 148.789 Euro.

Der *Bürgerbus Butjadingen* bedient seit August 2019 mit kontinuierlich steigenden Fahrgastzahlen den Ortsteil Phiesewarden. Die städt. Wirtschaftsförderung evaluiert das Angebot mit den hier zuständigen Partnern.

## Vermarktung / Akquisition

Die städt. Wirtschaftsförderung hat in 2022 zahlreiche *Gespräche mit Ansiedlungsinteressenten* geführt. Schwerpunkte waren hierzu die Gewerbegebiete „Am Wesertunnel“, „Gewerbepark Nord“, „Industriepark Blexen“.

Zum Gewerbegebiet „Am Wesertunnel“ konnten dabei *Verkäufe von Gewerbegrundstücken* erzielt werden. Außerdem wurden Vorort-Termine, Bereisungen, Videokonferenzen, durchgeführt. Die weiteren Anfragen konzentrierten sich auf Energieerzeugung, Recycling, Produktion, Lagerhaltung/Logistik. Hierbei wurden zahlreiche Kontakte über die beauftragte Agentur für Standortentwicklung Wichtill hergestellt.

Auffällig ist zurzeit das Interesse von in- und ausländischen Investoren an der Küstenregion mit der Sondierung von potenziellen Standorten zur Produktion von grüner Energie. Auch in Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben werden hier

gemeinsam Möglichkeiten zur Ansiedlung von Produktionsbetrieben von grüner Energie geprüft.

In 2022 wurde das Strukturdatenblatt „Zahlen – Daten – Fakten“ zum Wirtschaftsstandort Nordenham grundlegend aktualisiert. Die Erstellung von weiteren *Werbe- und Informationsmaterialien* war aufgrund deren Aktualität vorerst nicht erforderlich.

Die städt. Wirtschaftsförderung stellt die einschlägigen Nordenhamer Gewerbeflächen mit Standortinformationen im *Portal KomSIS.de* - dem kommunalen Standort-Informationen-System zu Gewerbestandstücken usw. für Niedersachsen – ein und pflegt diese Daten kontinuierlich.

## **Regionale Entwicklung**

Zum *LEADER-Förderprogramm* vertritt die städt. Wirtschaftsförderung die Stadt Nordenham in der Lokale Aktionsgruppe, kurz LAG. Das Förderprogramm der Europäischen Union zielt darauf ab, die Lebensqualität im ländlichen Raum zu verbessern. Die Mitglieder der LAG „Wesermarsch in Bewegung“ treffen sich mehrmals jährlich und entscheiden über die eingereichten Projektanträge. Die verlängerte Förderperiode endete in 2022, in der neuen Förderperiode ab 2023 wird die Wesermarsch wieder Fördergebiet sein.

Im vergangenen Jahr wurde von der städt. Wirtschaftsförderung am interkommunalen *LEADER-Projekt* „Mottotour Klimawandel“ mitgearbeitet sowie der Förderantrag (zunächst Ideenskizze, dann Vollantrag) zur „Ladestation *WeserWelle*“ (regionsspezifische PV-Ladestation am Weserstrand) erarbeitet.

Die städt. Wirtschaftsförderung hat auch im vergangenen Jahr wieder intensiv im *Regionalforum Unterweser* im AK Wirtschaft & Wissenschaft und in der AG „nachbarschaftliche Wirtschaftsförderung“ intensiv mitgearbeitet.

## **Energiewirtschaftliche Projekte**

Bei der städt. Wirtschaftsförderung ist an der Schnittstelle zwischen Wirtschaftsförderung und Baumanagement seit Januar 2021 die neugeschaffene Stelle des „Energie- und Technologiemanagers“ angesiedelt. Die Stadt Nordenham möchte die sich bietenden Entwicklungschancen in dem Handlungsfeld „erneuerbare Energie“ nutzen, aber sich auch den Erfordernissen dabei stellen.

Von der städt. Wirtschaftsförderung wurden zur „Energiewirtschaft“ u.a. folgende Aktivitäten durchgeführt:

Für die Vernetzung mit anderen Akteuren der öffentlichen Hand wurde in verschiedenen Fachforen mitgearbeitet. Unter anderem in Arbeitskreis Klimaschutz des Regionalforums Unterweser und der Energieregion Wesermarsch.

Bereits 2021 wurde die *Energie-Stadtkarte* mit entwickelt. Diese Karte und deren Datengrundlage bedürfen eine jährliche Aktualisierung. Dazu gehört die Ausweisung der Energieversorgungseinrichtungen und der städt. Liegenschaften mit Infos zum Energieverbrauch sowie den damit verbundenen Emissionen.

Die Zusammenarbeit mit den Industriebetrieben in Nordenham zur Sondierung der Versorgungssicherheit mit regenerativer und kostengünstiger Energie (betriebliche Wettbewerbsfähigkeit, Standortsicherung) hat 2022 besonders geprägt. Dabei wurde ein „Memorandum of Understanding“ zur Klärung der Anbindung an das Wasserstoffnetz mit ausgearbeitet. Darüber hinaus wurde das Regionale Entwicklungskonzept sowie die PV-Strategie des Landkreises aus städtischer Sicht begleitet. Verschiedene Freiflächen-PV Projekte wurden mit verschiedenen Akteuren thematisiert. Die Freilandanlage „Coldewärf“ zur Stromversorgung der Hüttenbetriebe ist im Besonderen zu nennen. .

Verschiedene Veranstaltungen wurden 2022 entwickelt und durchgeführt: Stadtradeln, „Nordenham räumt auf“ (Konzeptentwicklung und Projektmanagement; alljährliche Durchführung geplant), Betriebliche Energieversorgung, Energetische Sanierung, Biosphärenregion. Zur Energiekrise bzw. den gestiegenen Energiekosten wurden für Betriebe und Privathaushalte *Infoveranstaltungen* zu Energieeffizienz und Einsparpotenzialen durchgeführt.

Daneben wurden folgende Projekte bearbeitet:

- *Jade Cycle Circle* (Projekt zur Radinfrastruktur) Mitarbeit im Förderprojekt, Entwicklung einer neuen Fahrradstation am Fähranleger Blexen. Gemeinsam mit Butjadingen und Wilhelmshaven
- Mitentwicklung von internen *Energiesparmaßnahmen* bei der Stadt Nordenham.
- *Projekt Lastenfahrräder*: Anwerbung und Koordination der Lastenfahrräder von Landkreis und Biosphärenreservat.
- Pilotkommune „*Ladeinfrastruktur E-Mobilität*“: Erarbeitung des Förderantrags und Klärung der lokalen Anforderungen im Stadtgebiet.
- Beratung einzelner Bürger, Vereine und Betriebe zu Themen der Energiewende und Klimaschutzthemen, mit einem Fokus auf Fördermittelberatung.
- Interne Radwegekommision: Abstimmung des „Halbinselachters“ mit Stadland, Butjadingen sowie der TGW.

## **Technologiezentrum Nordenham**

Das Technologiezentrum Nordenham ist ein Instrument zur Innovations-, Struktur- und Wirtschaftsförderung. Von seinem Schwerpunkt ist es bislang ein Kompetenzzentrum für Verbundstoffe bzw. Leichtbau-Werkstoffe sowie für die Automatisierung und Digitalisierung der Produktionsprozesse. Angesiedelt sind im TZN Projekt- und Entwicklungsbüros nationaler und internationaler Unternehmen aus Entwicklung, Engineering, Komponentenbau / Montage, Werkstoffprüfung und Automatisierung.

Das Technologiezentrum Nordenham (TZN) wird von der Zukunftszentrum Technologie Nordenham-Wesermarsch (ZTNW) GmbH getragen, an der der Landkreis Wesermarsch und die Stadt Nordenham zu gleichen Teilen beteiligt sind.

Die *Geschäftsstelle des Technologiezentrums Nordenham* war im ersten Halbjahr noch *bei der städt. Wirtschaftsförderung im Rathaus* angesiedelt. Die Geschäftsführung wurde bis zum 30.06.2022 in Personalunion von der Amtsleitung der Wirtschaftsförderung gestellt, aber aufgrund der weiter zunehmenden Arbeitsbelastung aus den zusätzlichen TZN-Projekten neu organisiert.

Für die städt. Wirtschaftsförderung waren die nachfolgenden Aufgaben zum TZN im Jahr 2022 besonders inhaltsreich und zeitintensiv:

Zu den *organisatorischen Aufgaben der Geschäftsstelle* zählten in 2022 u.a. Tätigkeiten zu Finanzbuchhaltung, Mietverträgen, Verwaltung, Mieterbetreuung sowie in enger Abstimmung mit der beauftragten GNSG ein breites Spektrum hauswirtschaftlicher Themen und Aktivitäten.

Zur *inhaltlichen Aufgabenerfüllung der Innovationsförderung* gehörten insbesondere die Netzwerkpflege, Durchführung von Veranstaltungen, Hochschulkontakte sowie die Mitentwicklung von zielführenden Technologieprojekten. Zu der von den beiden Gesellschaftern gewünschten Neuaufstellung sollen die Projekte „Digitaler Lernort Technik“ (zum Jahreswechsel 2021/22 bewilligter Förderantrag), Energiemodul der Zukunft (EdZ) und Smart Factory ihren Beitrag leisten.

Zur *„Projektkoordination Kreativlabore“* wurde von der städt. Wirtschaftsförderung ein Förderantrag zum Landesprogramm „Zukunftsräume“ erarbeitet und eingereicht. Über die im Sommer 2022 bewilligten Fördermittel kann eine Projektkoordination zur Entwicklung und Vermarktung von Bildungsangeboten mit digitalem und technischem Schwerpunkt für junge Menschen am „Lernort Technik“ im TZN sowie bei der Kreisvolkshochschule für die Projektlaufzeit 2023-2025 bei der Stadt Nordenham eingestellt werden. Hierüber wird ein Beitrag zur Verfügbarkeit von Fachkräften geleistet.

Von der zur Jahresmitte ausgeschiedenen TZN-Geschäftsführung wurde die Anschaffung von zwei PV-Dachanlagen vorbereitet, die wiederum neben der Versorgung der Mieter mit kostengünstigem Strom die Grundlage der Produktion von Wasserstoff für das EdZ bieten.

Mit der Leitung der Privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik in Diepholz/Vechta wurden Gespräche zur Einrichtung einer Außenstelle der *PHWT* im TZN geführt. Hier obliegt es nun der neuen TZN-Geschäftsführung, die Gespräche weiterzuführen.

Zum beschlossenen Prozess der *Neuausrichtung des TZN* hin zum *Innovationszentrum für Nachhaltigkeit und Produktionstechnologie (INP)* stellten die beiden Gesellschaftern Stadt Nordenham und Landkreis Wesermarsch die erforderlichen finanziellen Mittel bzw. Bürgschaften zur Verfügung.

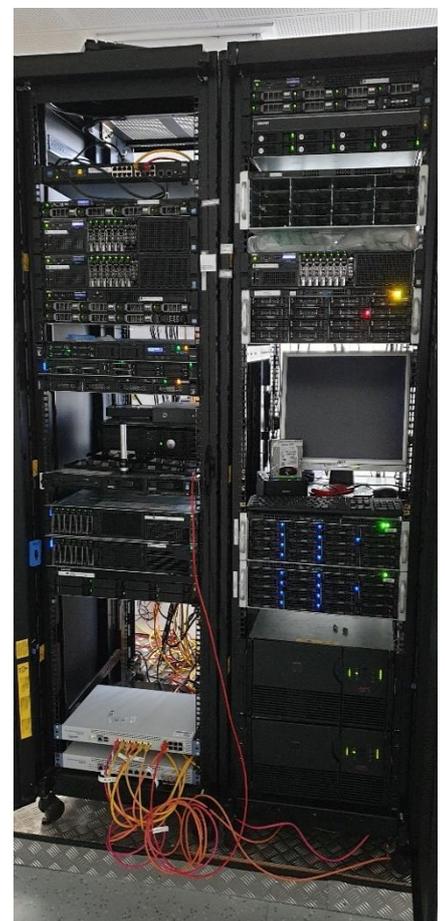
## Bericht der Stabsstelle EDV

### Übersicht der Basisinfrastruktur der städtischen EDV

Die Stadtverwaltung betreibt seit Ende der 60er Jahre eine eigene EDV-Abteilung. Waren das in den ersten Jahren primäre Aufgaben in der Programmierung, Abwicklung und Betrieb komplexer Verfahren wie Einwohnerwesen, Personal- und Haushaltsabrechnung auf Großrechnersystemen, hat sich dies in den vergangenen zwei Dekaden massiv geändert.



Aktuell (**2022**) betreibt die IT der Stadtverwaltung bereits weit über 75 Fachverfahren unterschiedlichster Ausprägungen auf mehr als 30 (z.T. virtuellen) Servern, die gesamte Datennetzstruktur (LAN u. WLAN), als auch diverse Systeme zur Absicherung derselben (Firewall, Viren- u. Spamscanner). Hinzu kommen noch ca. 100 IT-gestützte Büro- und CAD Systeme inhouse, als auch über 350 PC-Systeme in den Außenstellen (incl. NMT). Vom einfachen Windows-Server über Active-Directory-Server bis hin zum neuerdings implementierten Terminal-Server, über zentrale File-server, Whiteboards, bis hin zum einzelnen Schüler PC, ist hier fast alles im Portfolio.



Die Betreuung des städtischen Internetangebotes mit ihren immer stärker ausgeprägten Online Angeboten war und ist ebenfalls eine Aufgabe der städtischen IT, die uns auch im Jahre 2022 maßgeblich gefordert hat. Aber dieses spiegelt auch die Bereitschaft der Bevölkerung an einer Einbindung in die digitalen Behördenprozesse wider.

Eine immer größer werdende Bedeutung bekommen für eine moderne Verwaltung die neuen Social-Media-Kanäle. Dem globalen Informationsbedarf der Bevölkerung soll über diese Kommunikationswege ebenfalls Rechnung getragen werden.

## **Aufgabenstellungen im Jahre 2022**

### **Digitalisierung:**

Wie in den vorangegangenen Jahren auch war ein Schwergewicht unserer Aufgabenstellung der Umsetzungsprozess der Digitalisierung. Die ersten großen Puzzlesteine für dieses Mammutprojekt sind aber bereits im rückliegenden Zeitraum gelegt worden. Hier sei erwähnt, die Möglichkeit der Online-Bezahldienste (E-Payment) in den Bereichen des Standesamtswesens und nun aktuell für die Hundesteuer, der elektronische Rechnungseingang, das Beschwerdemanagement u.v.m.

Der Digitalisierungsprozess wird bei der Stadt Nordenham nun durch eine Lenkungsgruppe gesteuert und koordiniert, die sich zum Ende des Jahres 2022 konstituiert hat. Des Weiteren ist der IT-Leiter der Stadt Nordenham zum Digitalisierungsbeauftragten ernannt worden. In dieser Arbeitsgruppe werden nun künftig die Weichen gestellt. Ein entsprechender Projektauftrag ist hierfür definiert worden. Die zeitliche Fixierung und der derzeit absehbare Umfang für diesen Transformationsprozess sind in einem Konzeptionierungspapier bereits zusammengestellt worden. Als Zielvorgabe dient der 01.01.2027. Bis zu diesem Zeitpunkt sollen alle analogen Akten in digitaler Form verfügbar sein. Dabei werden die Ämter sukzessiv umgestellt werden, um so ein Akten-Chaos innerhalb der Verwaltung zu vermeiden. Ein hierfür erforderliches Dokumentenmanagementsystem für die E-Akten wird dazu in einem Hintergrundprozess installiert und aufgebaut. Über den Umsetzungsstand werden wir in den jeweiligen Jahresberichten informieren.

Die Umsetzungsverpflichtungen aus dem OZG (Online-Zugangsgesetz; alle Bürgerprozesse online anzubieten) hat uns ununterbrochen beschäftigt. Die von der Stadt Nordenham demnächst hierfür einzusetzende Softwareunterstützung (Open@Rathaus) ist bereits eingekauft worden und wird im ersten Quartal 2023 installiert werden. Hierüber werden wir dann im Jahresbericht 2023 berichten.

### **Coronakrise:**

In den ersten Monaten des Jahres 2022 war wiederum die Corona-Pandemie ein beherrschendes Thema. Sie hat dabei nicht nur das Arbeitsumfeld, den Arbeitsplatz und die gesamte Organisation in der IT sehr stark beeinflusst, sondern stellte weiterhin große Herausforderungen an die IT. Die erforderlichen Infrastrukturen für Videokonferenzen und Homeoffice-Angebote wurden verbessert und erweitert.

## **Aufbau einer neuen Infrastruktur für den Katastrophenschutz**

Nicht erst seit dem Angriffskrieg auf die Ukraine baut die Stadt Nordenham eine komplette neue Infrastruktur für den Katastrophenschutz auf, sondern auch bedingt

durch die zunehmenden Naturereignisse. In Abstimmung mit der Katastrophenschutzbehörde dem Landkreis Wesermarsch und einem Fachberater ist in diesem Kontext ein Lagezentrum mit modernem technischen Equipment aufgebaut worden und in die bestehende Infrastruktur integriert worden. Das gesamte Equipment umfasst Beamer, Drucksysteme, Fernseher, Laptops, USV (unterbrechungsfreie Stromversorgung), Telefonie, separate Beleuchtung und weitere Utensilien. Als Lagezentrum ist der Ratssaal der Stadt Nordenham auserwählt worden. Die 6 eingerichteten Stabsstellen werden jeweils mit einem Laptop ausgestattet und die eingesetzte Software TecBosCommand ist auf einer separaten Servereinheit installiert worden. Durch die Integration einer USV kann das gesamte System auch eine gewisse Zeit stromunabhängig betrieben werden.



## **Fachverfahrensumstellung auf VOIS-Plattform:**

VOIS steht für: Verwalten, Organisieren, Integrieren, Systematisieren.

Mit der so genannten VOIS-Architektur werden die einzelnen Fachanwendungen in ein Baukastensystem übergeleitet. VOIS mit seinem Baukastensystem soll damit die Integration der kommunalen Fachverfahren unterstützen. VOIS besitzt ein einheitliches Look-and-Feel und basiert auf einer modernen und innovativen Weboberfläche über alle Fachanwendungen hinweg mit einer ähnlichen Programm- und Vorgangslogik. Alle VOIS-Anwendungen sind auf derselben IT-Infrastruktur bzw. Installationsbasis aufgebaut und sind damit jederzeit komfortabel erweiterbar. Diese Fachverfahren nutzen alle die gleichen Basiskomponenten - wie eAkte, Rechte- und Nutzerverwaltung, Formulardruck, Datenübermittlung und -transport, Orts-, Straßen- und Adressverzeichnis oder Auswertungen und Statistik. Diese Grundkomponenten

garantieren damit eine hohe Interoperationalität und Kompatibilität der Anwendungen untereinander. Es werden die Fachlichkeit und Qualität der Daten erhöht und der Wartungs-, Pflege- und Administrations- sowie den Schulungsaufwand wird verringert.

Bei der Stadt Nordenham sind derzeit die Module VOIS|Dale (Darlehensverwaltung) und VOIS|MESO (Einwohnermeldewesen) im Einsatz. VOIS|MESO ist die Basis für weitere Fachanwendungen, die im Jahr 2023 hinzukommen werden. Dazu gehören die Fachanwendungen VOIS|GESO (Gewerbeprogramme), VOIS|FISCH (Fischereischein), VOIS|FUND (Fundsachen) und ggf. VOIS|OWI (Ordnungswidrigkeiten) ...

## **Einführung des digitalen Bezahls für das Forderungsmanagement**

Mittels QR Code kann nun auch im Forderungsmanagement Avviso (Vollzug- und Mahnwesen, auch für Dritte) online bezahlt werden. Backend für den Payment-Prozess bildet ebenfalls das schon im Standesamtswesen eingesetzte "pmPayment". Zwischenzeitlich werden bereits ca. 15-20% aller Forderungen online bezahlt.

## **Einführung des Online An- und Abmeldeverfahrens für Hunde**

Mittels Einführung der o.g. Software können nun fast alle Erledigungen rund um die Hundemeldung, online getätigt werden. Die Einführung auch des Online-Bezahlvorganges für die Hundesteuer steht noch aus, kann aber jederzeit über die entsprechenden Schnittstellen im AB-DATA ERP in Betrieb genommen werden.

## **Inbetriebnahme Dokumentmanagementsystems CODIA/d.velop**

Inbetriebnahme des Dokumentmanagementsystems CODIA/d.velop für den Rechnungs-Eingangs-Workflow. Das System läuft seit Mitte 2022 im Echtbetrieb über fast alle Abteilungen mit einer Abdeckung von über 95%.

## **Re-Design der ORACLE-DB Architektur**

Umstellung aller Produktiv-ORACLE-Datenbanken auf die aktuelle Version 19.x und Konsolidierung des Lizenzmodells.

## **Konsolidierung des Servermanagements unter dem Energieeinspargedanken:**

20% Einsparungen beim Stromverbrauch durch Konsolidierung der Serverinfrastruktur, Einsatz neuer Switchingtechnik im Backbone und Einsatz neuester PC Systeme.

## **Großprojekt WLAN in Schulen**

Eine ausführliche Berichterstattung zu diesem Projekt „Digitalpakt Schulen“ hat bereits Anfang Dezember 2022 in den hiesigen Tageszeitungen stattgefunden. Das Gesamtprojekt umfasste ein Investitionsvolumen von knapp einer halbe Millionen Euro. Es sind alle Grundschulen mit einer zukunftsfähigen WLAN-Infrastruktur

ausgestattet worden. Aber ein paar technische Details runden das Ganze vielleicht dennoch ab.

Mitte des Jahres 2022 wurde mit der Umsetzung des Projektes „Digitalpakt Schule“ begonnen und es erfolgte eine Fertigstellung in kürzester Zeit, so dass die Endabnahme sowohl der baulichen als auch IT-technischen Ausführungen Ende November 2022 erfolgen konnte. Dabei wurden die sieben Grundschulen der Stadt Nordenham mit einem leistungsstarken WLAN-Netz ausgestattet und die Netzwerkinfrastruktur wurde ebenfalls auf heutige aktuelle Standards gesetzt. Insgesamt wurden 107 Accesspoints, 37 Switche und rund 10 km Netzwerkkabel verbaut.

## **iPad's für Lehrkräfte**

Ende des Jahres 2021 wurde das Förderprogramm des Bundes „Digitalpakt Schulen“ dahingehend erweitert, dass nun auch unter anderem schulgebundene Endgeräte für Lehrkräfte förderfähig sind. Die EDV diese Aufgabenstellung Anfang 2022 umgesetzt und dabei wurden insgesamt 70 iPads beschafft und auf die Grundschulen verteilt.

## **Tagesgeschäft:**

Zusätzlich sei noch das Alltagsgeschäft für die externen Einrichtungen der Stadt Nordenham zu nennen. Dieses umfasst u. a. die Neuanschaffung und den Austausch von PC-Hardware und Peripherie, die Unterstützung der Benutzer bei Problemen, sowie dessen Lösungsentwicklung.

## Bericht des Amtes für Personal und Organisation

Die Organe der Stadt Nordenham sind neben dem Bürgermeister der Verwaltungsausschuss und der Stadtrat. Zur Vorbereitung der Beschlüsse hat der Stadtrat Fachausschüsse gebildet.

Nach Beendigung der Corona Pandemie konnten die Sitzungen des Stadtrates, der Ausschüsse und Arbeitsgruppen wieder in den Räumen des Rathauses stattfinden. Im Juli konnten schließlich die Ratsmitglieder, die nach der Kommunalwahl im Herbst 2021 aus dem Rat ausgeschieden sind, verabschiedet werden. Wegen der Pandemie musste die Ehrung wiederholt verschoben werden.



Der Stadtrat ist 2022 zu 6 Sitzungen zusammengekommen, der Verwaltungsausschuss hat 16 Sitzungen durchgeführt. Die Fachausschüsse haben zu folgenden Sitzungen getroffen:

|   |    |
|---|----|
| <i>Ausschuss für Finanzen und Personal</i>                            | 5  |
| <i>Bauausschuss</i>   | 11 |
| <i>Ausschuss f. Feuerwehr und Gefahrenabwehr</i>                      | 2  |
| <i>Jugend- und Bildungsausschuss</i>                                  | 2  |
| <i>Ausschuss f. Soziales, Gesundheit und Inklusion</i>                | 1  |
| <i>Sport- Freizeit- und Kulturausschuss</i>                           | 2  |
| <i>Ausschuss f. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität</i> | 3  |
| <i>Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus</i>                         | 7  |

Für den Ortsteil Abbehausen ist durch den Gebietsänderungsvertrag ein Ortsrat eingerichtet worden. Der Ortsrat hat 4 Sitzungen durchgeführt.

Altersjubilare werden ab dem 80. Lebensjahr und Ehejubilare ab der Goldenen Hochzeit von der Stadt geehrt.

Die wegen der Corona-Pandemie ausgesetzten Besuche bei den Jubilaren konnten wieder aufgenommen werden.

## *Altersjubilare*

|                               |     |
|-------------------------------|-----|
| <i>80. und 85. Geburtstag</i> | 415 |
| <i>90. bis 99. Geburtstag</i> | 119 |
| <i>Ab 100. Geburtstag</i>     | 7   |

## *Ehejubilare*

|                         |    |
|-------------------------|----|
| <i>50. Hochzeitstag</i> | 69 |
| <i>60. Hochzeitstag</i> | 48 |
| <i>65. Hochzeitstag</i> | 18 |
| <i>70. Hochzeitstag</i> | 1  |

## Bericht der Personalabteilung

Die Stadtverwaltung Nordenham beschäftigt insgesamt 388 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hiervon entfielen auf die Gruppe der Beamten 15 Personen, auf die Gruppe der Beschäftigten 363 Personen und auf die Gruppe der Auszubildenden 10 Personen.

Es werden 120 Männer und 268 Frauen beschäftigt. 173 Arbeitsverhältnisse sind in Vollzeit und 215 Arbeitsverhältnisse in Teilzeit.

Die Arbeitsverhältnisse sind den folgenden Gruppen zuzuordnen:

|                              |       |
|------------------------------|-------|
| Sozial- und Erziehungsdienst | = 115 |
| Innere Verwaltung            | = 97  |
| Reinigungsdienst             | = 61  |
| Baubetriebsamt               | = 45  |
| Klärwerk                     | = 18  |
| Bäderbetriebe                | = 11  |
| Hausmeister/Platzwarte       | = 8   |
| Sonstige                     | = 33  |

Daneben übernimmt die Personalabteilung die Gehaltsabrechnungen für den Rüstringer Heimatbund, Radio Weser TV und Nordenham Marketing & Touristik.

Im Jahr 2022 wurden 30 Stellenbesetzungsverfahren begleitet, davon 26 auf der Grundlage einer öffentlichen Stellenausschreibung und 4 auf der Grundlage einer internen Stellenausschreibung.

Mit der Ausnahme weniger Stellen in den Kitas und bei bestimmten Ingenieursstellen ist es stets gelungen, offene Stellen zeitnah besetzen zu können.

Ausbildungsplätze zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n werden regelmäßig angeboten. Im Bereich Fachangestellte/r für Bäderbetriebe, Fachkraft für

Abwassertechnik und Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste wird in der Regel alle drei Jahre ein Ausbildungsplatz angeboten. Im Bereich Bachelor of Arts – Public Management wird versucht, nach Bedarf auszubilden.

Im Bereich der Kindergärten, der städtischen Jugendarbeit und der Jahnhalle werden drei Stellen für die Verrichtung eines freiwilligen, sozialen Jahres angeboten.

Wir haben 40 Praktikantinnen und Praktikanten die Gelegenheit eingeräumt, bei der Stadt Nordenham herein zu schnuppern.

## Bericht des Amtes für Finanzen

### 1. Kämmerei

Die Kämmerei ist zuständig für die finanziellen Belange und das Vermögen der Stadt Nordenham. Dazu zählen insbesondere die Aufstellung und Ausführung des vom Rat der Stadt Nordenham verabschiedeten Haushaltsplanes und der Nachtragshaushalte. Darüber hinaus obliegt dem Amt für Finanzen die Erstellung der Jahresabschlüsse.

Das Haushaltsjahr 2022 war das erste nicht durch die Corona – Pandemie geprägte Haushaltsjahr. Mit Blick auf die zuvor zweijährigen Einschränkungen und Einnahmeverluste konnte zunächst davon ausgegangen werden, dass sich die Haushaltssituation wieder einigermaßen normalisieren könnte.

Mit dem Angriff Russlands auf die Ukraine am 24.02.2022 ereilte der gesamten friedlichen Welt ein nächster, unerwarteter Schock, dessen globalen Einflüsse die kommunalen Haushalte wie Kartenhäuser zusammenstürzen ließen und zusätzlich wie eine Dampfwalze überrollte.

Von einem Tag auf den nächsten war nichts mehr wie zuvor.

Nachdem Corona überstanden zu sein schien, erfuhr der städtische Haushalt die nächste finanzielle Katastrophe, die ebenso unberechenbar war. Diese Situation ist niemals mit dem großen menschlichem Leid zu vergleichen, dass durch den Krieg ausgelöst wurde. Dennoch musste der städtische Haushalt geplant werden und sah sich insbesondere mit Preissteigerungen auf den Energiemärkten, aber auch im gesamten Spektrum der eingekauften Dienstleistungen konfrontiert.

Waren in den beiden zuvor geplanten Haushaltsjahren die Einbußen in den Steuerarten Gewerbe-, Einkommens- und Umsatzsteuer zu bewerten, kommt nun primär eine erschwerte Planung der Aufwandspositionen hinzu. Die Planung wurde also zusätzlich erschwert. Die Bewertung führte zu einem prognostizierten Haushalts – Defizit in Höhe von **-2.912.061,00 €**.

Diese Prognose ist nicht eingetreten. Zum Jahresende 2022 konnten Gewerbesteuerzahlungen mit einer Gesamtsumme von 12.337.508,80 € verbucht werden, was einer prozentualen Erhöhung zur Planung von 14,607 % entspricht.

Darüber hinaus sind bei den Einkommens- und Umsatzsteueranteilen marginale Erhöhungen eingetreten. Die somit vorsichtige Schätzung der reduzierten Einnahmesituation aufgrund der pandemischen Nachwirkungen trat nicht ein und es kann somit -unter Vorbehalt des Jahresabschlusses- von einem deutlich positiveren Jahresergebnis ausgegangen werden.

Weitere bestimmende Faktoren des Jahres waren die noch offenen und zu erstellenden Jahresabschlüssen, Aufnahme von Krediten, Buchungsvorgänge in der Haushaltsführung, Vorbereitung auf die Einführung der E-Akte, Planungen, die Papierrechnungen durch elektronische Vorgänge zu ersetzen, Vorbereitung zur Anwendung des § 2 b UStG (Umsatzsteuerpflicht der öffentlichen Hand). In diesem Kontext ist insbesondere die Einführung eines TCMS („Tax-Compliance-Management-Systems) zu nennen.

Diese Aufgaben werden im Jahr 2023 fortgeführt.

Die Umsetzung des politischen Willens zur Aufhebung der bestehenden Straßenausbaubeitragssatzung und der sich daraus ergebenden haushaltsrechtlichen Konsequenzen bedeutet für das Amt für Finanzen weitere Aufgaben. In den Vorjahren haben sich Verwaltungsgerichte mit dieser Thematik beschäftigt und es wurden Beschlüsse gefasst, die im Nachgang weitere politische Beratung durch den Rat der Stadt Nordenham zur Folge hatte. Für die Erneuerung einer Anliegerstraße wurden indes vorerst letztmalig Straßenausbaubeiträge erhoben.

## 2. Betriebe gewerblicher Art (BgA)

Verschiedene Einrichtungen der Stadt Nordenham werden als BgA geführt. Das bedeutet, dass die Stadt Nordenham für Aufwendungen die Vorsteuer beim Finanzamt geltend machen kann. Im Haushaltsjahr 2022 ist für solche Einrichtungen spürbar zu dokumentieren, dass die Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der gestiegene Kostendruck der Nordenhamer Bürger ein (negatives) außergewöhnliches Ergebnis aufgrund von Einnahmeeinbußen - und dennoch bestehender Instandhaltungsaufwendungen – unabwendbar machten.

| Betrieb gewerblicher Art | Umsatzsteuer | Vorsteuer   |
|--------------------------|--------------|-------------|
| Jahnhalle                | 10.026,69 €  | 9.533,28 €  |
| FZB Störtebeker          | 19.193,27 €  | 49.598,21 € |
| HB Nord                  | 6.464,86 €   | 27.753,55 € |
| Wohnmobilstellplatz      | 907,46 €     | 357,11 €    |
| Tiefgarage               | 14.256,78 €  | 11.611,46 € |
| Hafenanlage              | 97.522,25 €  | 32,29 €     |
| Stadthalle Friedeburg    | 3.442,18 €   | 0,00 €      |
| Gebäude                  |              | 0,00 €      |
| Zahllast für 2022:       | 151.813,49 € | 98.885,90 € |
|                          |              | 52.927,59 € |

## 3. Liegenschaften

Zu den Aufgaben der Kämmerei gehört auch die Verwaltung der ihr obliegenden Liegenschaften, die sich wie folgt aufteilen:

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| - Straßen, Wege, Plätze | 230,2551 ha        |
| - Bebaute Grundstücke   | 100,0714 ha        |
| - Unbebaute Grundstücke | <u>316,3190 ha</u> |
| <b>Gesamt:</b>          | <b>646,6455 ha</b> |

Es wurden mehrere Anpassungen bei den Preisen für Pachtländereien vorgenommen. Die Bebauung und die vertraglichen, gesetzlichen Vorgaben für die Kleingärten werden intensiv geprüft. Hier hat es einen erheblichen Aufwand gegeben, um die bereits vorhandenen Verstöße gegen die Vertragsinhalte offen zu legen und zukünftige Fehlverhalten zu vermeiden.

## 4. Steueramt

Das Steueramt ist zuständig für die Veranlagung und Erhebung der städtischen Steuern, Gebühren und Beiträge. Die Veranlagungszahlen werden in der nachfolgenden Übersicht verdeutlicht:

| Abgabeart                 | Veranlagungsfälle<br>2022 |
|---------------------------|---------------------------|
| Grundsteuer A             | 559                       |
| Grundsteuer B             | 12.097                    |
| Gewerbesteuer             | 1.062                     |
| Straßenreinigungsgebühren | 64                        |
| Hundesteuer               | 3.078                     |
| Erbbauszinsen             | 194                       |

## 5. Stadtkasse

Die Stadtkasse ist für den gesamten Zahlungsverkehr der Stadt Nordenham einschließlich ihrer Stiftungen zuständig. Dazu gehört die Leistung von Auszahlungen, die Annahme und der Einzug der Einnahmen und deren ordnungsmäßige Verbuchung. Hinzu kommt die Erstellung der Tagesabschlüsse.

Zur rechtzeitigen Leistung ihrer Auszahlungen ist die Stadtkasse aufgrund der Haushaltssatzung berechtigt, Liquiditätsdarlehen bis zu 11,0 Mio. Euro aufzunehmen. Mit der Vorhaltung eines EONIA-Kontos beansprucht die Stadtkasse nur den tatsächlichen Bedarf, sodass ein Liquiditätsdarlehen nicht mehr aufgenommen werden muss. Damit wird die Liquidität der Stadtkasse zu jeder Zeit sichergestellt.

Zu den Aufgaben der Stadtkasse gehören auch die Mahnung und Vollstreckung offener Forderungen. Daneben leistet sie Amtshilfe in öffentlich-rechtlichen Vollstreckungsangelegenheiten anderer Behörden und vollstreckt beispielsweise säumige

# Stadt Nordenham – Jahresbericht 2022

Rundfunkgebühren für die öffentlich-rechtlichen Rundfunk- und Fernsehanstalten (ARD, ZDF). Die Anzahl der Mahnungen und Vollstreckungen teilt sich wie folgt auf:

|                          | Mahnungen |              | Zahlungen |              | Pfändungen |              | Zahlungen |              | Rest |             |
|--------------------------|-----------|--------------|-----------|--------------|------------|--------------|-----------|--------------|------|-------------|
|                          | Anz.      | €            | Anz.      | €            | Anz.       | €            | Anz.      | €            | Anz. | €           |
| Grundsteuer              | 1.528     | 107.444,81 € | 918       | 19.545,92 €  | 610        | 87.898,89 €  | 460       | 65.852,82 €  | 150  | 22.046,07 € |
| Bußgelder, Gebühren usw. | 268       | 122.721,16 € | 55        | 66.502,61 €  | 213        | 56.218,55 €  | 111       | 20.607,29 €  | 102  | 35.611,26 € |
| Sonstige                 | 731       | 606.039,88 € | 345       | 485.965,45 € | 386        | 120.074,43 € | 279       | 102.061,99 € | 107  | 18.012,44 € |
| GEZ                      |           |              |           |              | 490        | 215.879,12 € | 275       | 181.944,17 € | 215  | 33.934,95 € |
| Amtshilfeersuchen        |           |              |           |              | 613        | 17.135,25 €  | 498       | 12.182,77 €  | 115  | 4.952,48 €  |
| Einnahmen Gebühren GEZ   |           | 15.190,00 €  |           |              |            |              |           |              |      |             |

Hinweis: die GEZ zahlte 2022 für jedes Amtshilfeersuchen 27,70 €. Die Einnahmen betragen 2021 insgesamt 15.190,00 €.

## Bericht des Amtes für Ordnung und Soziales

Die Arbeit im **Amt für Ordnung und Soziales** war zu Jahresbeginn noch stark durch die Corona-Pandemie geprägt.

So wurden z. B. viele Versammlungen angezeigt, welche sich inhaltlich gegen die Corona-Maßnahmen richteten. Auch sogenannte „Montagsspaziergänge“ fanden in Nordenham statt, die als Versammlungen zu werten sind, aber bewusst nicht rechtmäßig angezeigt wurden. Entsprechende Ordnungswidrigkeitenverfahren waren einzuleiten. Kontrollen durch das Ordnungsamt in Zusammenarbeit mit der Polizei standen auf der Tagesordnung.

Insgesamt hat das gesellschaftliche Leben wieder deutlich an Fahrt aufgenommen, was sich in allen Bereichen des Amtes widerspiegelt. Die Fallzahlen sind im Vergleich zu den Vorjahren überall wieder angestiegen.

So bestand Anfang des Jahres die Hoffnung auf ein möglichst normales Jahr, fast wie in der Zeit vor der Corona-Pandemie. Diese Hoffnung wurde allerdings bereits Ende Februar zunichtegemacht. Durch den von Putin veranlassten Angriff der Russischen Föderation auf die Ukraine wurde und wird insbesondere der gesamte Sozialbereich des Amtes vor unbeschreiblichen Aufgaben gestellt. Die größte Flüchtlingsbewegung seit Ende des zweiten Weltkrieges stand uns bevor. Die mit dem Krieg einhergehende Inflation und die äußerst stark gestiegenen Energiepreise schürten Ängste und Not bei unseren Bürgern. Auch dies wurde durch die Anzahl von Nachfragen und Vorsprachen im gesamten Sozialamt sehr deutlich.

# Stadt Nordenham – Jahresbericht 2022

Am stärksten betroffen war nachvollziehbar der Bereich Asyl im Sozialamt: 273 Haushalte mit insgesamt 617 Personen erhielten Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Davon entfallen auf ukrainische Flüchtlinge 224 Haushalte mit 450 Personen sowie auf sonstige Flüchtlinge 49 Haushalte mit 167 Personen.

Für die Kinder der Flüchtlinge wurden im Bereich Bildung und Teilhabe insgesamt 138 Anträge bearbeitet. Hieraus werden Leistungen im Bereich Lernförderung, Mittagessen, Klassenfahrten und Gutscheine für Sport und Kultur übernommen.

121 Wohnungen wurden in 2022 angemietet und verwaltet. Dies zieht Arbeiten wie Mietzahlungen, Kautionen, Wohnungseinrichtungen, Kündigungen, Mieterhöhungen und Nebenkostenabrechnungen nach sich.



| Aufgabe   | Anzahl      |
|---|-------------|
|   | <b>2022</b> |
| <b>Ordnungsrecht</b>  |             |
| Versammlungsrechtfälle  | 52          |
| Regelmäßige waffenrechtliche Zuverlässigkeitsprüfungen          | 127         |
| Kontrollen Waffenaufbewahrung                                   | 5           |
| Ausstellung kleine Waffenscheine                                | 17          |
| Ausstellung Waffenbesitzkarten                                  | 5           |
| Widerruf waffenrechtlicher Erlaubnisse                          | 2           |
|   |             |
| Gewerbebeanmeldungen  | 218         |
| Gewerbeabmeldungen  | 166         |
| Gewerbeummeldungen  | 117         |
| Gewerbeuntersagungen  | 3           |
| Genehmigungen Osterfeuer  | 17          |
| Sprengstoffrechtliche Erlaubnisse erteilt                       | 1           |
| Kontrollen Verkauf pyrotechnischer Gegenstände (Verkaufsverbot) | 4           |
| Ausnahmegenehmigungen für Feuerwerk                             | 4           |
| Ausstellung Fischereischeine                                    | 14          |
|   |             |
| Ordnungswidrigkeitenverfahren                                   | 154         |
| Sonstige Ordnungsverfügungen                                    | 4           |
| Bußgeldverfahren aufgrund von Schulpflichtversäumnissen         | 98          |
| Nutzungserlaubnisse und Festsetzungen für Veranstaltungen       | 16          |
|   |             |
| Strafanträge für Straftaten zu Lasten der Stadt gestellt        | 22          |
| Sozialbestattungen  | 20          |
|   |             |
| Obdachlosigkeit: Einweisungen in Wohnungen                      | 10          |
| Wohnungsräumungen   | 9           |
| Übernachtungen Durchgangwohnheim                                | 313         |

# Stadt Nordenham – Jahresbericht 2022

|  |                                 |
|--|---------------------------------|
| Fundsachen   | 167                             |
| Verwarnungen (Überwachung ruhender Verkehr)  | 1.788                           |
| <b>Schiedsverfahren</b>  | <b>21</b>                       |
| <b>Einwohnermeldestelle</b>  |                                 |
| Ausgestellte Personalausweise  | 2.722                           |
| Ausgestellte Reisepässe  | 1.104                           |
| Ausgestellte Kinderreisepässe  | 334                             |
| Beantragte Führungszeugnisse   | 1.399                           |
| Ausgestellte Untersuchungsberechtigungsscheine   | 131                             |
| Melderegistereintragungen: Geburten  | 217                             |
| Melderegistereintragungen: Sterbefälle   | 380                             |
| Melderegistereintragungen: Zuzüge  | 1.610                           |
| Melderegistereintragungen: Umzüge  | 1.829                           |
| Melderegistereintragungen: Wegzüge   | 1.141                           |
| <b>Standesamt</b>  |                                 |
| Geburten   | 2                               |
| Geburtenregister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke                    | 1.027                           |
| Geburtenregister: Fortführungen  | 3.181                           |
| Eheschließungen im Trauzimmer Rathausurm, Friesenzimmer Museum und Müllerhaus Moorseer Mühle | 126                             |
| Eheregister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke                         | 329                             |
| Eheregister: Fortführungen   | 437                             |
| Ehefähigkeitszeugnisse   | 6                               |
| Sterbefälle  | 356                             |
| Sterberegister: ausgestellte Urkunden und beglaubigte Registerausdrucke                      | 3.010                           |
| Sterberegister: Fortführungen  | 17                              |
| Digitalisierung:   |                                 |
| Elektronische Nacherfassung (Geburten- und Eheregister)                                      | 2.613                           |
| Fortführungen im Rahmen der elektr. Nacherfassung  | 928                             |
| Vaterschaftsanerkennungen  | 62                              |
| Kirchenaustritte   | 227                             |
| Behördliche Namensänderungen   | 1                               |
| <b>Soziales</b>  |                                 |
| Leistungen nach dem III. Kapitel SGB XII - Hilfe zum Lebensunterhalt                         | Haushalte: 31<br>Personen: 33   |
| Leistungen nach dem IV. Kapitel SGB XII - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung   | Haushalte: 409<br>Personen: 437 |
| Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz  | Haushalte: 273<br>Personen: 617 |

|   |       |
|---|-------|
| Anmietung Wohnraum (Bereich Asyl), Mietverträge                     | 121   |
| Anträge Bildung und Teilhabe (Lernförderung, Mittagessen etc.)      | 138   |
| Verkaufte Seniorenpässe (Seniorenpässe aus 2020 weiterhin gültig)   | 0     |
| <b>Wohngeldstelle</b>   |       |
| Wohngeldanträge   | 558   |
| Wohnberechtigungsscheine  | 44    |
| <b>Rentenversicherungsstelle</b>                                    |       |
| Altersrenten  | 263   |
| Erwerbsminderungsrenten   | 58    |
| Hinterbliebenenrenten / Erziehungsrenten                            | 114   |
| Auskünfte zum Ausgleich einer Rentenminderung / freiwillige Beträge | 10    |
| Anträge Kontenklärung / Kindererziehung / mit Ausland               | 230   |
| Sonstige Rentenangelegenheiten / Anforderung Rentenauskünfte        | 489   |
| Schwerbehindertenanträge / Reha-Anträge                             | 93    |
| Beratungen und Auskünfte  | 2.428 |

## Tierheim Nordenham

Die Familie Wulff hat als Eigentümer des Tierheimes 83 Katzen, 9 Hunde und 19 Kleintiere (z. B. Kaninchen) aufgenommen. Es handelt sich hier größtenteils um Fundtiere aber auch um Tieraufnahmen, die durch das Veterinäramt oder ordnungsbehördlich veranlasst wurden.

## Freiwillige Feuerwehr Nordenham



Nachdem die Corona-Maßnahmen insgesamt deutlich verringert wurden konnten am 24.09.2022 zeitgleich mehrere Fahrzeugübergaben feierlich erfolgen. Es handelt sich um Anschaffungen der Jahre 2020, 2021 und 2022, die zum Teil coronabedingt nicht offiziell übergeben wurden.

An die Ortswehr Nordenham wurden übergeben:

- Notstromaggregat
- RTB2
- Hochleistungspumpe (Land Niedersachsen - Schiffsbrandbekämpfung)

- Abrollbehälter Gefahrgut
- HLF 20

In 2022 hatte die freiwillige Feuerwehr der Stadt Nordenham insgesamt 265 Einsätze, davon 85 Brandeinsätze und 180 sogenannte Hilfeleistungen.



| Mitglieder      | 2022 |
|-----------------|------|
| Einsatzkräfte   | 186  |
| Altersabteilung | 49   |
| Jugendfeuerwehr | 62   |
| Kinderfeuerwehr | 74   |
| Gesamt          | 371  |

## Gefahrenabwehrstab „Stab HVB“

Das Thema Gefahrenabwehrstab wird seit gut 2 Jahren bei der Stadt Nordenham neu aufgearbeitet. Unwetterereignisse wie im Ahrtal oder auch der Kriegsbeginn in der Ukraine zeigen, dass ein gut aufgestellter und funktionierender Stab HVB unerlässlich ist. Das Jahr 2022 wurde zum Einarbeiten der Mitarbeiter sowie für erste wichtige Beschaffungen des Stabes genutzt.

## Stadtfest 2022

Nach 2 Jahren ohne Stadtfest konnten die Ausrichter Udo Venema und Arischa Schmitz im August bei bestem Wetter ein tolles Nordenhamer Stadtfest präsentieren.

## Bericht des Amtes für Bildung und Freizeit

Auch das Jahr 2022 war von der Corona-Pandemie geprägt. Bei der Vielzahl der Einrichtungen dieses Fachamtes waren entsprechend viele unterschiedliche spezifische Regelungen zu beachten und umzusetzen. Vor allem Kitas und Grundschulen haben hinsichtlich der Betreuungssicherheit und der Umsetzung des Betriebes große Flexibilität an den Tag legen müssen. Die Einrichtungen der Stadt Nordenham haben diese Phase ohne größeren Unmut bei den Nutzern bewältigen können.

Bei über 160 Mitarbeitern des Amtes für Bildung und Freizeit machte sich zudem der Fachkräftemangel – genannt sei hier nur der Erziehungsbereich – bemerkbar. Es kam in diesem Zusammenhang zu Einschränkungen im Angebot. Längerfristige Schließungen von Einrichtungen oder Teilen von Einrichtungen aufgrund der Personalsituation konnten unter Bündelung aller Kräfte und der Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter - bis jetzt noch - vermieden werden.

Einschränkungen im Betrieb z. B. durch Corona führten zu verringerten Nutzerdaten. Im Einzelnen stellen sich die Zahlen der Einrichtungen wie folgt dar:

## Bildung

- 7 Grundschulen, davon eine konfessionell
  - Schulstatistik 2022:
    - Schulanfänger 2022/2023 260
    - Lehrkräfte 73
    - Klassen 53
    - Schüleranzahl gesamt 953
    - Schüler ohne dt. Staatsangehörigkeit 159
    - Schüler mit dt. Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund 247
  - Schulversäumnisse
    - 104 Verfahren in 2022
  - Größere Investitionen
    - Alle Grundschulen wurden mit Netzwerken (insbes. W-LAN) ausgestattet, bezuschusst aus Mitteln des Digitalpakts

|                           |             |
|---------------------------|-------------|
| Gesamtkosten              | 469.646,48€ |
| Zuschusssumme durchs Land | 425.598,99€ |
| Eigenbeteiligung          | 44.047,46€  |

    - Abbehausen, Blexen, Einswarden, FAH  
Je 1 Smartboard zu jeweils € 5.300 €
    - FAH, St.Willehad,Süd  
Je 1 Klassensatz zu jeweils € 7.500 €
  - Ganztagschulen
    - Anzahl der Mittagessen gesamt: 43.715
    - Anzahl der Nachmittagsnutzungen: ca. 470 Kinder je Tag (Schnitt)
- Stadtbücherei (Einschränkungen durch Corona)
  - Aktive Benutzer 2.643
  - Neuanmeldungen 465
  - Entleihungen Medien insgesamt 76.530
  - Entleihungen Printmedien insgesamt 62.402
  - Veranstaltungen in 2022 57
  - 75 jähriges Jubiläum mit Empfang und Veranstaltungen
  - Installation eines Selbstverbuchungssystems
  - Aus Personalmangel teilweise veränderte Öffnungszeiten

## Kultur

- Stadthalle Friedeburg (Einschränkungen durch Corona)
  - Theatersaison 2022/2023
    - 4 Theaterstücke in der Stadthalle

- Besucherzahl (zwei Stücke) 171
  - Gesamtveranstaltungen 2022 106
  - Besucheranzahl 6.046
  - Größere Investitionen:
    - 6 Brandschutztüren eingebaut
- Kulturzentrum Jahnhalle (Einschränkungen durch Corona)
  - Besucheranzahl: 5.355
  - Veranstaltungen: 49
- Museum Nordenham:
  - Zuschuss für den Rüstringer Heimatbund zum Betrieb des Museums: 124.877,64€

## Jugend

- Kindertagesstätten
  - Neueröffnung der Kita „Am Freizeitbad“ mit 50 Kiga-Plätzen zum 01.10.2022 ( Containerbauweise)
  - Kita-Statistik zum 01.08.2022 – städtische Einrichtungen
  - Anzahl Kindertagesstätten: 8 / ab Oktober 2022 = 9
    - Anzahl Krippengruppen: 8
    - Anzahl Kindergartengruppen: 25 / ab Oktober 2022 = 27
    - Anzahl Krippenkinder: 119
    - Anzahl Kindergartenkinder: 609 / ab Oktober 2022 = 659
  - Finanzhilfeanträge Kitas Land  
Gesamtsumme: 1.920.400 €
  - Ermittlung u. Abrechnung des Landkreiszuschusses für alle Kitas  
Gesamtsumme: 2.385.200 €
  - Abrechnung/Weiterleitung der Fördermittel „RL Qualität“  
Gesamtsumme: € 244.430. €
  - Abrechnung/Weiterleitung Fördermittel Sprachförderung  
Gesamtsumme: € 78.300 €
  - Deutscher Kinderschutzbund, Kinderhaus „BLAUER ELEFANT“ und Jugendarbeit (bisher städtisch)  
Zuschussgewährung durch die Stadt: 98.500€
  - Zuschüsse an freie Kita-Träger
  - Prüfung der Betriebskostenabrechnungen der freien Kita-Träger
  - Förderanträge (Land u. Landkreis) für zusätzl. Krippengruppe
    - Ev. Kita „Regenbogen“ (Eröffnung zum 01.10.022)
    - Elternvereine „Weniger ist mehr e.V.“ u. Villa Kunterbunt e.V.
  - Zuschussgewährung durch die Stadt
- Spielplätze
  - Einzelmaßnahmen:
    - Spielplatz Danziger Platz –Spielplatzsommer 2022 (Gewinnspiel über Radio ffn)Weitere größere Maßnahmen waren aufgrund nicht besetzter Kapazitäten im Baudezernat nicht planbar

- Jugendarbeit (Einschränkungen durch Corona)
  - Anzahl Besucher Jahnhalle: 6.356
- Ferienpass
  - Angebot Jugendarbeit: 8 Fahrten mit 622 Plätzen/genutzt 584, 8 kreative bzw. sportliche Angebote: 56 Plätze/genutzt 44
  - Anzahl der von Vereinen/Organisationen: 17 verschiedene kreative Angebote sowie 27 sportive oder andere Aktionsangebote mit Angebote
  - insgesamt 1.523 Plätze/genutzt 1.358
- Planung Jugendtreff (Container) Strand

## Sport und Freizeit

- Sporthallen und Sportplätze
  - Statistik Sporthallen (10 Sport- u. Turnhallen) 

|  | Woche/Jahr |
|--|------------|
| ▪ Anzahl gebuchter Schulnutzungen<br>13.380              | 334,50 /   |
| ▪ Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags<br>17.270 | 431,75 /   |
| ▪ Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen Wochenende           | 134        |
  - Einzelmaßnahmen
    - Nematodenbehandlung Sportplatz Mitte (Befall von Engerlingen)
    - Standsicherheitsprüfung der Flutlichtmasten auf den Nordenhamer Sportplätzen
    - Auffüllung Kork auf den Kunstrasenplatz Mitte durch Fachfirma ca. 17.500 € (brutto)
    - Abriss und Neuerrichtung Mobiltrakt (Sportzentrum Mitte), Federführend Amt -60-
    - Sporthalle Mitte (2 Monate Sperrung wg. Flüchtlingsunterkunft)
    - Anschaffung von Mährobotern für Sportplätze Esenshamm und Phiesewarden für Amt -70-
    - Sportstättenabrechnung mit dem Landkreis: ca. 627.000 €
    - Unterstützung TSV Abbehausen (Erneuerung Kunstrasenbelag Minispielfeld)
    - Unterstützung SV Nordenham bei Planung einer Beacharena
    - Unterstützung Planung Neubau Sporthalle FAH (Federführend Amt -60-)
  - Planung Umverteilung von Schulen und Sportgruppen aus Sporthalle Mitte auf Außenanlagen oder andere Nordenhamer Sporthallen (Schließzeit von April 2021 bis März 2022 aufgrund von umfassende Sanierungsarbeiten). Die Nutzer mussten ihre Angebote aufgrund fehlender Alternativen (Auslastung der anderen Einrichtungen, bzw. Mangel an zugelassenen Sportstätten) stark einschränken.

- Bäder
  - Abrechnung Schwimmbadnutzung mit Landkreis: ca. 80.000 €
  - Abrechnung Schwimmbadnutzung mit Vereinen: ca. 19.000 €
  - Freizeitbad Störtebeker Woche/Jahr
    - Anzahl gebuchter Schulnutzungen 32,25 / 1.290
    - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags 41,00 / 1.640
    - Besucherzahlen öffentliches Baden: 49.251
  - Hallenbad Nord Woche/Jahr
    - Anzahl gebuchter Schulnutzungen 20 / 800
    - Anzahl gebuchter Vereinsnutzungen wochentags 59 / 2360
    - Besucherzahlen öffentliches Baden: 2.352
  - Strandbad
    - „Nordenhamer Heimatsommer“ am Strand - Veranstaltungsfläche
    - Organisation Sicherheitsdienst am Strand (Vatertag)
    - Anschaffung neues Spielgerät (kleines Karussell) ca. 4.800 €
    - Anschaffung von Modulen eines kleinen Wasserspiels (Nähe Veranstaltungsfläche/Unionpier)
    - Installation Wasserspiel (auf Fläche des ehemaligen Lehrschwimmbeckens) – weitere Ausbaustufe geplant
    - Unterstützung zur Erweiterung der Skateranlage (Spende)
    - Konzert durch Jahnhalle am Strand
  
- Sonstiges
  - Datenerhebung und Teilnahme Arbeitskreis „Regionaler Bädervergleich“
  - Durchführung Sportlerehrung 2021 und Vorbereitung Sportlerehrung 2022

## Bericht des Bauverwaltungsamtes

Dem Bauverwaltungsamt gehörten im Jahr 2022 insgesamt 7 Mitarbeiter an, darunter ein Architekt, ein Meister des Bauhauptgewerbes und fünf Verwaltungsmitarbeiter. Eine weitere Architekten Stelle war das gesamte Jahr 2022 unbesetzt.

### **1. Überblick des technischen Gebäudemanagements:**

Im Ergebnishaushalt wurden folgende größere Baumaßnahmen abgewickelt:

- Schaffung eines temporären zweiten Fluchtweges über eine Außentreppe beim Rathausturm
- Teilsanierung der Schmutz- und Regenwasserkanäle auf dem Gelände der Feuerwehr Nordenham
- Installation von neuen Hausalarmen in den Grundschulen Abbehausen, Atens und Süd
- Beendigung der Dachsanierung beim Sportzentrum Mitte
- Nebenarbeiten zum Einbau von Lüftungsanlagen

Im Finanzhaushalt wurden folgende größere Baumaßnahmen abgewickelt:

- Sirenenmast für die Feuerwehr Phiesewarden erstellt
- Erneuerung und Ergänzungen von zahlreichen Zaunanlagen
- Errichtung eines temporären Kindergartens in Containerbauweise mit zwei Gruppen inkl. Erstellung des Außengeländes
- Einbau von Lüftungsanlagen
- Erstellung neuer Außenumkleiden beim Sportzentrum Mitte in Containerbauweise
- Planung und Einreichung des Bauantrages für den Neubau der Sporthalle FAH
- Errichtung einer temporären Kfz-Werkstatt auf dem Gelände des Baubetriebs
- Schaffung eines dauerhaften zweiten Rettungsweges aus dem Obergeschoss der GS St. Willehad



Insbesondere der zuvor nicht eingeplante Einbau von circa 90 Lüftungsanlagen in allen Klassenräumen in Grundschulen und allen Gruppenräumen in Kindergärten war in der zweiten Jahreshälfte sehr zeitintensiv und hat die Abwicklung weiterer Projekte blockiert. Das Projekt wird auch im ersten Halbjahr 2023 sehr zeitintensiv fortgesetzt.

## 2. Überblick des infrastrukturellen Gebäudemanagements

Im Bereich des infrastrukturellen Gebäudemanagements baut die Stadt weiter auf 100% Eigenreinigung. Die Abwicklung von Vertretung in den Liegenschaften ist leider aufgrund fehlender Bewerber nur noch zu einem geringeren Teil über eigenes Personal möglich. Auch Stellen für festeingestellten Aushilfskräften konnten nicht besetzt werden.

Es finden regelmäßig Begehungen der Liegenschaften durch eine Reinigungsfachkraft statt. Hierbei werden die Reinigungskräfte unterwiesen und können Fragen stellen oder über aktuelle Probleme sprechen.

Größte Herausforderung im Jahr 2022 in diesem Bereich war gemeinsam mit dem Energiemanager der Stadt Nordenham passend auf die Energiekrise zu reagieren und die Umsetzung von Einsparungen im Bereich der Verbräuche von Gas und Strom umzusetzen.

## 3. Überblick des kaufmännischen Gebäudemanagements

Im kaufmännischen Bereich wurde die Haushaltsplanung der Gebäudeunterhaltung abgewickelt. Die größte Herausforderung hierbei war in diesem Jahr speziell die Schätzung der zukünftigen Energiekosten im Bereich Strom und Gas. Zudem wurde das gesamte Baudezernat in Teilbereichen des Haushaltes unterstützt, z.B. Vorbereitung der allgemeinen Haushaltsplanung sowie der Bildung von Haushaltsausgaberesten.

Neben den Arbeiten im städtischen Haushalt wurden sämtliche Mietverträge der Dienst- und Mietwohnungen sowie sonstige Verträge in diesem Bereich verwaltet (u.a. Abrechnung der Nebenkosten).

## 4. Überblick der Abwicklung von Fördermaßnahmen

### Dorferneuerung Blexen

Das Programm Dorferneuerung Blexen ist zu Ende 2021 ausgelaufen. Rechtzeitig im September 2021 hat die Stadt Nordenham einen Förderantrag für die Maßnahme „**Blexer Umloop**“ vorher „Maritimer Erlebnispfad“ beim zuständigen Amt für regionale Landesentwicklung eingereicht. In 2022 haben wir hierfür einen Förderbescheid erhalten. Auf einem Rundweg durch Blexen werden an den unterschiedlichsten Stellen Tafeln errichtet zu historischen/ökologischen Themen Blexens und Umgebung. Die Beendigung der Maßnahme ist im Frühjahr 2023.

### Sanierungsgebiet „City Süd“

Nachdem das Sanierungsgebiet mit Satzung vom 25.06.2021 aufgehoben wurde, sind im Sommer 2022 die anfallenden Ausgleichsbeträge festgesetzt worden und per Bescheid an die betroffenen Grundstückseigentümer verschickt worden. Insgesamt wurden ca. 500.000 Euro festgesetzt. Damit ist das Sanierungsprojekt „City Süd“ nun komplett abgewickelt.

### Sanierungsgebiet „Nordenham – Einswarden Zentrum“ im Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung – Lebenswerte Quartiere gestalten“

Im Sanierungsgebiet konnte die Stadt Nordenham Ende 2022 eine weitere Schrottimobilie ankaufen. Diese wird 2023 abgebrochen und die Fläche als Bauland wiederverkauft.

Die Planungen für die Umgestaltung des Marktplatzes sind angelaufen. Nachdem die Stadtverwaltungen einen ersten Entwurf entwickelt hat, ist für die weitere Planung

und Umsetzung das Planungsbüro Kirchner Infrastrukturplanung GmbH beauftragt worden. Die bauliche Umsetzung soll in 2023 erfolgen.

Das bisher geplante finanzielle Gesamtvolumen für dieses Sanierungsgebiet lag ursprünglich bei 1,2 Mio. Euro. Im Jahre 2020 wurde das Volumen um 300.000 Euro auf 1,5 Mio. Euro erhöht. Durch die Corona-Pandemie, die geopolitische Lage in 2022 sowie die Erweiterung um eine weitere Maßnahme ist eine weitere Erhöhung auf 1,8 Mio. Euro beantragt worden.

## Hallenbad Nord

Hierfür hat die Stadt Nordenham 2020 eine Förderzusage im 100 Millionen Euro Sportstättenanierungsprogramm des Landes Niedersachsen in Höhe von 344.478 Euro bekommen. Die Maßnahme wurde in 2021 umgesetzt und Anfang 2022 der Verwendungsnachweis bei der Förderstelle eingereicht. Die Prüfung und Auszahlung des Fördergebers sind erfolgt.



## Radweg Bahnhofstraße

Die Maßnahme „Bauliche Umgestaltung des getrennten Geh- und Radweges in der Bahnhofstraße der Stadt Nordenham“ wurde 2022 mit der Förderstelle abgerechnet. Hierfür hat die Stadt Nordenham Mittel aus der Nationalen Klimaschutzinitiative in Höhe von 73.255 € erhalten. Die Maßnahme wurde 2021 umgesetzt.

## Ersatzbau Sporthalle FAH

2020 wurde ein Förderantrag im Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ für den Ersatzneubau der Sporthalle eingereicht. Im Frühjahr 2021 hat die Stadt Nordenham die erste Zusage erhalten, dass man in den Bewerberkreis aufgenommen wurde. Nach Gesprächen sowie der Einreichungen von weiteren umfangreichen Unterlagen ist am Anfang 2022 der 1. Förderbescheid mit einer Fördersumme von rund 2 Mio. Euro eingegangen. Aufgrund der Größe des Projektes wurde das Planungsbüro MRO Partnerschaft mbH mit der Umsetzung beauftragt. Die Planungsaufträge für die weiteren Fachplaner und Gewerke sind vergeben worden. Der endgültige Förderbescheid wird für das Frühjahr 2023 erwartet.

## Lüftungsanlagen in Grundschulen und Kindergärten

Aufgrund der Corona-Pandemie hat die Bundesanstalt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle ein Förderprogramm für den Neubau stationäre raumlufthechnische Anlagen aufgelegt.

Die Stadt Nordenham hat sich dort mit 15 Liegenschaften (7 Grundschulen und 8 Kindergärten) beworben und jeweils eine Förderzusage für 80% der förderfähigen Kosten erhalten. Insgesamt handelt es sich um ein Auftragsvolumen von circa 3,65 Mio. Euro.

Die Umsetzung ist in 2021 gestartet und musste aufgrund von Lieferschwierigkeiten der Lüftungsgeräte mittlerweile zweimal verlängert werden. Im Sommer 2023 müssen die Baumaßnahmen beendet sein.

## Bericht des Amtes für Stadtentwicklung und Bauordnung

| P L A N U N G   | Anzahl |
|---|--------|
| <p><b>Bauleitplanung</b></p> <p>Bauleitpläne, Vorbereitung bzw. Aufstellungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BPlan Nr. 36, 3. Änderung - Gewerbegebiet Großensiel</li> <li>• BPlan 37, 9. Änderung - Gewerbegebiet Neptunstraße</li> <li>• BPlan Nr. 151 - Windenergiepark Esenshammergroden</li> <li>• BPlan Nr. 93 - Windenergiepark Butterburg</li> <li>• Außenbereichssatzungen Hoffe und Tettens</li> <li>• Baugebiet in Blexen an der Kirchenstraße</li> <li>• Baugebiet an der Großensielener Straße (Thaden)</li> </ul> <p>Bauleitpläne, laufende Verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BPlan Nr. 51, 1. Änderung - Nordschule</li> <li>• BPlan Nr. 59, 1. Änderung - Johannastraße</li> <li>• BPlan Nr. 149 - Tongern II</li> <li>• BPlan Nr. 150 - Hansings Gärten</li> <li>• Ergänzungssatzung Blexen</li> <li>• BPlan Nr. 3/3A, 28/40, 1. Änderung - Nebenanlagen</li> <li>• BPlan Nr. 135 - Biogasanlage Grebswarden</li> <li>• BPlan Nr. 141, 1. Änderung - Blexen Fähranleger</li> <li>• BPlan Nr. 144 - Industriepark Blexen</li> <li>• BPlan Nr. 136 - Biogasanlage Esenshamm</li> <li>• BPlan Nr. 131 - Schwerlaststraße</li> </ul> <p>Bauleitpläne, abgeschlossen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• BPlan Nr. 4, 2. Änderung; BPlan Nr. 6, 6. Änderung; BPlan Nr. 34 A+B, 2. Änderung - Aufhebung Spielplätze,</li> </ul> |        |

## Projekte

- Fördermaßnahme Dorfmitte Blexen: „Blexer Umloop“
- Sanierung Einswarden: Umgestaltung Marktplatz
- Arbeitsgruppe Rathaus: Vorentwurf; Vertretung für Frau Köncke
- Vorbereitung und Vortrag: Bauausschuss, regelmäßig
- Beratung von Bürgern, Bauherren und Planern zu Fragen der Bauleitplanung
- Bearbeitung von Anfragen seitens interner/externer Behörden, Nachbargemeinden etc.
- Kommunale Abstimmung mit den Mobilfunkbetreibern zur Errichtung von Funkmasten

## VERWALTUNG

### Buchhaltung

- Buchhaltung für die Stadtplanung und die Ämter Baumanagement und Stadtentwässerung inkl. Kläranlage
- Wartung und Anlegung von Personenkonten für die Ämter Baumanagement und Stadtentwässerung
- Rechnungsbearbeitung aller städtischen Liegenschaften für Landesbrandkasse, Beiträge Wasser- und Bodenverbände, Straßenbeleuchtung, Ampelanlagen
- Erstellung der Rechnungen für Leistungen der Kläranlage an Private und Dienststellen im Rathaus (interne Leistungsverrechnung)

### Sitzungsdienst

- Erfassung von Beschlussvorlagen für den Bauausschuss und den Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität
- Erstellung der Einladungen für Bauausschuss, Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität
- Anfertigung der Niederschriften von Bauausschuss und Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität
- Anfertigung von Beschlüssauszügen aus den Niederschriften Bauausschuss und Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt und Mobilität

### Ausschreibungen nach VOB und VOL für die Ämter Baumanagement und Stadtentwässerung

- Durchführung von öffentlichen und beschränkten Ausschreibungen, Preisanfragen, Submissionen; Meldung der Daten über vergebene Aufträge an das Statistische Bundesamt (Vergabestatistik)

## Allgemeines

- Schriftverkehr für den Bereich Stadtplanung/Bauleitplanung und die Ämter Baumanagement und Stadtentwässerung
- Führung Bürgerschaftsverzeichnis für die Ämter Baumanagement und Stadtentwässerung
- Erstellung der sanierungsrechtlichen Genehmigungen für Grundstückskäufe, Erwerb von Wohnungseigentum, Grundstücksteilungen, Grundschuldbestellungen, Bauvorhaben in den Sanierungsgebieten
- Einstellung von Dokumenten auf der Homepage: Bekanntmachung öffentlicher Ausschreibungen, Ex-Post-Veröffentlichung von Aufträgen für Vergaben nach VOB und VOL nach beschränkter Ausschreibung und freihändiger Vergabe, Veröffentlichung der Dokumente für die öffentliche Auslegungen von Bebauungsplänen

| ZEICHENBÜRO   | Anzahl |
|---|--------|
| <b>Bauleitplanung</b>   |        |
| • Bebauungsplanverfahren, Zeichnungen erstellen und Terminüberwachung |        |
| laufende Verfahren  | 16     |
| durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligungen                            | 2      |
| durchgeführte öffentliche Auslegungen                                 | 5      |
| rechtskräftig gewordene Verfahren                                     | 5      |
| • Flächennutzungsplanverfahren  |        |
| laufende Verfahren  | 7      |
| durchgeführte Öffentlichkeitsbeteiligungen                            | 3      |

- XPlanung / Digitalisierung  
Übertragen der bestehenden Bauleitpläne in das neue Format nach gesetzlichen Vorschriften
- Planerstellung für Ausschüsse, Vorplanungen, Arbeitsgruppen  
(z. B. Perspektive Innenstadt, Masterplan Nordenham, Abwägungstabellen, Präsentationen, Flächenberechnung Windparks, Feuerwehrbedarfsplan)
- Statistikführung:  
Wohnbaulanderfassung; Flächenerhebung GI / GE / Wohnbau;  
Immissionsbelastung
- Auskünfte, Akteneinsichten und versenden digitaler Planunterlagen an Bürger und Träger öffentlicher Belange
- Großformat Scans und Kopien
- Anfertigung von Plänen diverser Dienststellen

## Bericht des Amtes für Baumanagement

### Straßenbau

Es wurde im Jahr 2022 u.a. folgende Projekte beauftragt bzw. baulich umgesetzt:

#### Straßenplanung und -sanierung

- Die Abrechnung der Bauarbeiten für die Umgestaltung des Dorfkerns und des Kirchvorplatzes einschließlich der Erneuerung der umliegenden Straßen Fährstraße, Kirchenstraße, Deichstraße sowie der kleinen Dorfstraße wurde abgeschlossen. Es wurde auch die Abrechnung mit dem Landkreis Wesermarsch abgeschlossen.
- Umgestaltung des Verkehrsknoten B212 / Einmündung Atenser Allee mit Radwegsanierung bis zum Kreisverkehr und bis Blexersander Straße. Die Stadt Nordenham ist anteilig an den Kosten beteiligt und die Verkehrsbehörde nimmt an den regelmäßigen Baubesprechungen teil.

#### Brückenunterhaltung

- Im Bereich Brückenunterhaltung wurde an 28 Bauwerken die vorgeschriebenen einfachen Brückenprüfungen nach DIN 1076 durch ein beauftragtes Ingenieurbüro durchgeführt. Außerdem wurde die Erstellung und Aktualisierung von Bauwerksbüchern an das gleiche Ingenieurbüro in Auftrag gegeben.

#### Bushaltestellen, Buswendeplatz

- An der Margaretenstraße vor der Grundschule wurde ein Buswendeplatz für Linien- und Reisebusse neu geplant und hergestellt. Die Grundschule konnte ohne Wendeplatz nicht angefahren werden und die Grundschulkinder mussten bis zu 400 m unter Aufsicht bis zur nächsten Hauptverkehrsstraße (Bushaltestelle) laufen.
- Erneuerung der Bushaltestelle Blexersander Straße/ B212 im Zuge der Baumaßnahmen an der B212 durch NLStBV Oldenburg. Es wurde eine Grabenverrohrung angelegt und dadurch konnte die Wartefläche vergrößert neu befestigt werden. Die Ausstattung mit Blindenleitstreifen und Buskapsteinen hat erheblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit beigetragen.

#### Perspektive Innenstadt

- An der Marktstraße / Ecke Lloydstraße wurde die Freifläche befestigt, um sie als Pop-Up Park für verschiedene Veranstaltungen nutzen zu können. Der Parkplatz an der Jahnstraße wurde umgestaltet. Für die Fußgänger wurde rotes

Pflaster niveaugleich verlegt und somit als Open Space Fläche für den Wochenmarkt nutzbar.

## **Straßenunterhaltung**

- Durchführung des Straßenunterhaltungsprogrammes:  
Es wurden 9 unterschiedliche Straßenteilabschnitte im gesamten Stadtgebiet bearbeitet. Die Maßnahmen umfassen in der Regel das Abfräsen der vorhandenen Deckschicht und das Aufbringen einer neuen Asphaltdeckschicht. Zusätzlich werden in den entsprechenden Straßenabschnitten teilweise die Entwässerungsrinnen erneuert und defekte Straßenabläufe ausgetauscht bzw. repariert. Die Maßnahme stammt noch aus dem Haushaltsjahr 2021.
- Die Verbesserung der Geh- und Radwege im Stadtgebiet von Nordenham konnten im Jahr 2022 mehrere kleinere Sanierungen ausgeführt werden. Es wurde an den Nebenanlagen der Stadtstraßen das vorhandene stark versackte Betonpflaster und Borde aufgenommen, mit einem neuen Pflasterbett wieder eingebaut und zum größten Teil durch neues Betonpflaster ersetzt.
- Durchführung von Reparaturen an der Straßenentwässerung (z.B. Abläufe, Ablaufleitungen, Durchlässe, Unebenheiten, Versackungen) im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung.
- Technische Verwaltung Kreisstraßen:  
Für die Abrechnung der Kreisstraßenunterhaltung innerhalb der Ortsdurchfahrten wurden die Rechnungsnachweise für den Landkreis Wesermarsch zusammengestellt. Die Stadt Nordenham erhält jährlich pauschal 120.000 € vom Landkreis für den Straßenunterhaltungsaufwand an den Kreisstraßen in den Ortsdurchfahrten.

## **Straßenbeleuchtung**

- Mit der Herstellung des Buswendeplatzes in FAH wurde auch eine neue Straßenbeleuchtung installiert.

## **Verkehrssicherheit**

- Für ca. 15 Großveranstaltungen in Nordenham wurden Parkflächen hergerichtet und die entsprechenden Beschilderungspläne erstellt.

## **Straßenverkehrsbehörde**

**In 2022 wurden von der Verkehrsbehörde folgende Tätigkeiten wahrgenommen:**

### **1. Verkehrsbehördliche Anordnungen für Arbeitsstellen und Veranstaltungen im Öffentlichen Verkehrsraum einschließlich Verkehrslenkung**

- Erstellen der Anordnungen in Absprache mit Polizei, Straßenbaulastträger und Fachfirmen
- Kontrolle der Baustellen

- Erstellen von Beschilderungsplänen für Baustellen einschließlich der Umleitung  
**ca. 400 Fälle**

## 2. Verkehrsbehördliche Anordnung für StVO-Beschilderungsänderung

- StVO Verkehrszeichen
- Verkehrsberuhigende Maßnahmen  
**ca. 300 Fälle**

## 3. Großraum- und Schwerverkehr als Erlaubnisbehörde und Anhörungsbehörde **ca. 1000 Fälle**

## 4. Sondernutzung an Straßen

- Tische und Stühle
- Warenauslage
- Müllcontainer, Infostände  
**ca. 60 Fälle**

## 5. Aufgaben nach dem NStrG wie Widmung, Beseitigung von Sichtbehinderungen **ca. 150 Fälle**

## 6. Lenkung überörtlicher Fahrradverkehr/Einrichtung von Fahrradstraßen **ca. 5 Fälle**

## 7. Ampelanlagen

- Prüfung der Phasenzeiten im Rahmen der Gefahrenabwehr  
**ca. 10 Fälle**

## 8. Parkflächen einschließlich Gebührenerhebung **ca. 10 Fälle**

## 9. Verwaltung und Kontrolltätigkeiten Wohnmobilstellplatz **ca. 20 Fälle**

## 10. Aufgaben im Rahmen der Gefahrenabwehr

- Sofortmaßnahmen im Straßenverkehr
- Beweissicherung an Straßen  
**ca. 40 Fälle**

## 11. Verkehrsschauen und Große Unfallkommission LK Wesermarsch

- Verkehrsschau 2 x im Jahr
- Unfallkommission 1 x Jahr
- Einholen von Unfalldaten der Polizei
- Beobachtung von Unfallhäufungsstellen einschließlich Anordnung von Maßnahmen zur Abhilfe  
**ca. 25 Vorgänge**

## 12. Arbeitskreis Verkehrsbehörden Weser-Ems/Nordsee **2 Sitzungen**

## 13. Unfallschäden im Stadtgebiet

- Nachforschung vor Ort
- Rechnungsfertigung an den Unfallverursacher  
**ca. 80 Fälle**

## 14. Bordabsenkungen vor Grundstücksauffahrten

**ca. 50 Fälle**

## 15. Abschleppmaßnahmen im Straßenverkehr

**ca. 20 Fälle**

## 16. Parkausweise

- Tiefgarage, Blexen, Touristenparkkarten, Schwerbehindertenparkausweise, Fahrradstation  
**ca. 230 Fälle**

## 17. Plakatierungen

**ca. 10 Fälle**

## 18. Infostände

**ca. 20 Fälle**

## 19. Entwurf, Organisation und Vergabe von Anwohnerparkausweisen (Neu) zur Unterbindung des Durchgangsverkehrs in der Lübbenstraße

## 20. Aktualisierung bzw. Neuvergabe von Anwohnerparkausweisen in der Wernerstraße

## 21. Optimierung des Einstell- und Nutzungsvertrages für die Fahrradstation am Bahnhof

## Bericht des Amtes für Stadtentwässerung

Die Stadt Nordenham verfügt über ein öffentliches Kanalnetz von ca. 220 km Freigefällekanälen als Schmutz-, Misch- oder Regenwasser und Druckrohrleitungen. Das Kanalnetz ist im Trenn- bzw. Mischsystem hergestellt worden. Mit dem Kanalbau ist in Nordenham ca. 1895 begonnen worden.

Das gesamte Abwasser wird von 80 Netz-Pumpwerken über Druckrohrleitungen zur Kläranlage an der Flagbalger Straße gebracht und dort gereinigt.

Die Kanalbenutzungsgebühr beträgt im Jahr 2022 für das Schmutzwasser 1,11€/m<sup>3</sup> und für das Regenwasser 0,38 €/m<sup>2</sup>.

Die Stadtentwässerung umfasst die Sachgebiete Kanalunterhaltung, Kanalplanung und –sanierung, die Abwasserüberwachung, Grundstücksentwässerung, den Betrieb und die Unterhaltung der Kläranlage, Pumpwerke und die Gewässerschau der offenen Gräben.

## Kanalplanung und –sanierung

In Einswarden wurde die Sanierung des Ortsteiles in den Straßen An den Wurten, Wangeroogstraße, Friesenstraße, Heiligenwiehmstraße, Niedersachsenstraße und Am Markt umgesetzt. Insgesamt wurden

220m in offener Bauweise erneuert,  
170m DN 300 renoviert,  
435m DN 400 renoviert,  
235m DN 700 renoviert,  
150m DN 1000 renoviert.

## Grundstücksentwässerung

Die Herstellung von Entwässerungsanlagen auf den Grundstücken ist genehmigungspflichtig. Sobald Veränderungen an den Entwässerungseinrichtungen geplant werden, ist ein Entwässerungsantrag zu stellen. Es sind ca. 60 Anträge gestellt und bearbeitet worden.

## Kläranlage

Die Kläranlage der Stadt Nordenham wurde in den 70er Jahren errichtet und auf 36.000 Einwohnergleichwerte ausgelegt. In 2022 wurde die Belüftertechnik (Belüfterplatten und Gebläse) erneuert. Die Bestellung für die Ersatzbeschaffung des Saug-Spülwagens ist vorgenommen worden.

Die Errichtung einer neuen Fahrzeughalle incl. einer Schlammeindickung, neuer Laborräume und eines Umkleibereiches für weibliche Angestellte wurde geplant und soll 2023 ausgeschrieben und umgesetzt werden. Für die Sanierung und Optimierung der Faultürme wurde mit den Planungen begonnen.

## Gewässerschau

Bei der in Zusammenarbeit mit dem Landkreis durchgeführten Gewässerschau wurden ca. 4.500m Gräben begutachtet, 40 St. Einzelbegutchtungen von Grabenabschnitten getätigt und 8 Eigentümer wurden vom LK angeschrieben.

## Bericht des Baubetriebsamts

In 2022 waren 7 Mitarbeiterinnen und 40 Mitarbeiter beim Baubetriebsamt beschäftigt, davon 4 in Teilzeit und eine Reinigungskraft

### Verwaltung:

1 Betriebsleiter (Langzeiterkrankt)  
1 Stellvertretender Betriebsleiter  
1 Technischer Angestellter für die Leitung der Grünflächenpflege (Ab 01.04.2022)  
1 Sachbearbeiterin  
1 Sachbearbeiterin vom 01.03. bis 04.09.2023  
1 Reinigungskraft

## **Grünflächenpflege**

18 Mitarbeiter/innen

4 Fahrer von Großmaschinen (3 Schlepperfahrer, 1 Kehrmaschinenfahrerin)

2 Fahrer Kleinmaschinen (Mäher)

2 Mitarbeiter im Innenstadtbereich mit Unterhaltung der Tiefgarage im Schichtdienst

## **Handwerker**

5 Mitarbeiter in der Straßenunterhaltung, davon 1 Streckenwart

3 Betriebselektriker für die Straßenbeleuchtung, elektrische Anlagen und Signalanlagen

3 Mitarbeiter in der Schlosserei (Verkehrsbeschilderung)

1 KFZ Mechaniker

4 Mitarbeiter in der Tischlerei, davon 3 zertifizierte Spielplatzprüfer

## **Berichte der einzelnen Gewerke**

In 2022 wurden 385 Einzelaufträge und rund 100 Daueraufträge ausgeführt. Daraus haben sich 510 Rechnungen ergeben, zudem wurden 5 Externe Rechnungen erstellt.

## **Verwaltung**

- Personalführung, Personalplanung und Kontrolle

- Haushaltsplanungen

- Material - Maschinen, Fahrzeug und Gerätebeschaffung incl. Angebotseinholung und

Vergabe und gegebenenfalls Durchführen von Ausschreibungen

- Baustellenplanung, Abwicklung und Kontrolle

- Teilnahme an Sitzungen und Besprechungen jeglicher Art

- Angebotseinholung und Vergabe von Kleinbaustellen

- Planen und begleiten des Winterdienstes

- Schließung der 15 Deichschaarte nach Erfordernis

- Führen von Gesprächen mit Bürgern, Vertretern usw.

- Begleiten und unterstützen von Sonderaufträgen

- Überarbeiten der Dauer und Einzelaufträge in Abgleich mit den Auftraggebern (Ämtern)

- Leiten der U-Sitzungen und protokollieren.

- Abwickeln des Beschwerdemanagements bzgl. Bauhof

- Begleiten der Grabenschau, Vergabe und Kontrolle der Grabenaufreinigung

- Einholung von Genehmigungen zur Grabenverrohrung und Ufersicherung

- Aufbruchmanagement von 370 Aufbrüchen in öffentlichen Verkehrsflächen.

- Erstellen und Pflegen von Pflegeplänen für die Grünflächenpflege (

- Aufbereiten und Begleiten aller baumpflegerischen Arbeiten

- Erstellen von Pflegevereinbarungen von öffentlichen Flächen mit Anwohnern

- Stundenbuchungen von 63 Mitarbeitern incl. Klärwerk

- Einrichtung und Abrechnung von Einzelaufträgen

- Prüfen von Rechnungen und buchen in AB-DATA

- Verwalten von Fundfahräder

- Betreuung und Kontrolle der Mietarbeitskleidung

- Führen des Beschwerdemanagements, welche den Bauhof betreffen.

## **Grünflächenpflege und Straßenreinigung:**

Unsere 26 Mitarbeiter in der Grünflächenpflege und Straßenreinigung sind für die Pflege von rund 2.100.000 m<sup>2</sup> Grünflächen (Stand 2013 Grünflächenkataster) zuständig.

Diese sind wie folgt aufgeteilt:

- 1.060.000 m<sup>2</sup> Rasenflächen
- 440.000 m<sup>2</sup> Rabatten
- 380.000 m<sup>2</sup> Wasserflächen
- 220.000 m<sup>2</sup> Wege und Plätze
- mit 8.0000 gelisteten Bäumen

Es sind folgende Arbeiten verrichtet worden.

- Intensive Pflege und Mäharbeiten von Sportplätzen
- Extensive Mäharbeiten auf Ausgleichsflächen
- Müll aufsammeln
- Wildkrautbeseitigung in Beeten
- Wildkrautbeseitigung auf den Wegen und Plätzen
- Strauch- und Heckenschnitt
- Beschneiden des Lichtraumprofils an Straßen- und Parkbäumen
- Laubbeseitigung in den Herbstmonaten (Anfall von ca. 800 m<sup>3</sup> Laub)
- Beseitigung von wilden Müllkippen (ca. 50 St./Jahr)
- Beidseitiges Mähen der Bermen an 65 km Wirtschaftswegen
- Regelmäßiges Aufreinigen und Lockern der Fallschutzflächen auf Spielplätzen
- Anlegen von Blühstreifen
- Umgestaltung von einzelnen Beeten
- Unterstützung beim Aufbau von Spielgeräten
- Umgestaltung von 2 Spielplätzen
- Fuhrleistungen für andere Gewerke und städtische Einrichtungen
- Totholzentfernung an 6800 gelisteten Bäumen
- Baumfäll- und baumpflegerische Arbeiten nach Auftrag
- Regelmäßiges Leeren von 300 Mülleimern, von tgl. bis wöchentlich
- Regelmäßiges Kehren nach Straßenreinigungssatzung
- Regelmäßiges Reinigen der Innenstadt nach Satzung
- Unterhaltung, Reinigung und Kontrolle der technischen Anlagen in der Tiefgarage
- Wöchentliche Spielplatzkontrolle in Form der Sichtkontrolle
- Sturmschadenbeseitigung nach Stürmen
- Hausmeistertätigkeiten für drei städtische Einrichtungen

## **Straßenunterhaltung:**

In diesem Bereich ist das Baubetriebsamt zuständig für folgende befestigte Flächen:

- 204 km Stadtstraßen incl. Nebenanlagen (Geh und Radwege, Parkplätze, Straßeneinläufe usw.)
- 65 km Wirtschaftswegen, incl. Bermen
- Kreis- und Landesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrten incl. Nebenanlagen
- Marktplatz mit rund 3.000 m<sup>2</sup> und Fußgängerzone
- Ca. 25 km Fuß-, Wander- und Radwege durch alle Parkanlagen, Seepark,

Stadtwald und Strandgelände usw.

Folgende Arbeiten wurden hier ausgeführt:

- Regelmäßige Straßen- und Wegekontrollen mit Dokumentation
- Reparatur von Schlaglöchern
- Beseitigung von Fahrspuren
- Beseitigung von Versackungen
- Beseitigung von Wurzelaufrüchen
- Kleinere Pflasterarbeiten nach Schadensmeldungen
- Regulierung von Übergangsschächten für die Stadtentwässerung
- Maurerarbeiten an Wasserspielen, Denkmälern, Treppen usw.

Verbaute Materialien:

- 81 t Kaltmischgut lose in Wirtschaftswegen
- 13,6 t Kaltmischgut (Eimerware) Stadtstraßen
- 80,50 t Brechsand
- 100,00 t Asphalt- und Betonrecycling
- 80,00 t HanseGrand

## **Elektriker**

- Überprüfung der nicht ortsfesten elektrischen Anlagen nach VDE 701-702 in sämtlichen Einrichtungen der Stadt, Ersatzbeschaffung nach Auftrag
- Wartung, Instandhaltung Störungsbeseitigung der Straßenbeleuchtung mit rund 4.000 Straßenlaternen, 250 km Beleuchtungsnetz und 54 Stromverteilersäulen
- Reparatur von elektrischen Geräten
- Begleiten von Baustellen im Straßenbeleuchtungsnetz
- Beheben von Unfallschäden an der Straßenbeleuchtung
- Montage / Demontage von Lampenköpfen, Stromverteilersäulen, Mastanschlusskästen
- Bestücken von Stromverteilersäulen
- Elektroarbeiten in sämtlichen Einrichtungen der Stadt Nordenham
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der gesamten Tiefgaragenteknik (Schrakenanlagen, Ticketautomaten, Kassenautomaten, Brandmeldeanlage, Lüftungsanlagen)
- Erstellen / Codieren / Drucken von Tiefgaragenkarten
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der Parkscheinautomaten
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung von Signalanlagen
- Installation, Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der Weihnachtsbeleuchtung
- Wartung, Instandhaltung und Störungsbeseitigung der techn. Anlage des Wohnmobilstellplatzes

## Spielplätze

Im Stadtgebiet befinden sich insgesamt 60 Spielplätze mit rund 407 Spielgeräten, davon 47 Großspielgeräte und 6.000 m Zaunanlage. Die Spielplatzkontrolleure haben

hier folgende Arbeiten verrichten:

- Vierteljährliche Sicht- und Verschleißkontrolle aller Spielgeräte nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Jahresinspektion nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Reparatur und Wartung der Spielgeräte und Zaunanlagen mit Dokumentation
- Auf- und Abbau von Sonnensegeln bei Kindergärten
- Vorbereiten und Begleiten der Planungen rund um Spielplätze
- Jährliche Fortbildung für Spielplatzprüfer
- Neubau von zwei Spielplätzen  
Neubau des Spielplatzes beim neuen Kindergarten Störtebekerbad
- Erneuerung von Spielgeräten auf Spielplätzen
- Inspektion aller neu aufgebauten Spielgeräte nach DIN SPEC 79161 und Dokumentation
- Vorbereiten und Begleiten von Zaunbauarbeiten  
Zusätzlich werden Wasserspiele im Frühjahr in Betrieb und im Herbst außer Betrieb genommen

## Tischler

Die Tischler arbeiten zum großen Teil nach Einzelaufträgen aus den Ämtern. Hier werden folgende Arbeiten ausgeführt:

- Sonderanfertigungen von kleineren Möbeln
- kleine Reparaturen von Möbeln, Fenstern und Türen
- Möbeltransporte
- Zaunreparatur an Holzzäunen
- Kontrolle und Reparatur der 20 Holzbrücken im Stadtgebiet
- Kontrolle, Säubern, kleine Reparaturen des Unionpieres
- kleine Reparaturen an der Heinrich-Osterloh Brücke
- Aufbau von Gerätehäusern
- Bau und Reparatur von Absturzsicherungen an Gräben
- Auf- und Abbau des mobilen Rollgerüsts

## Verkehrsbeschilderung:

Kontrolle, Wartung, Reparatur und Reinigung von rund 6000 Verkehrszeichen im Stadtgebiet.

- Umsetzung rund 80 verkehrsbehördlicher Anordnungen
- Ausführung kleinerer Fahrbahnmarkierungsarbeiten
- Auf- und Abbau mobiler Verkehrsbeschilderung
- Aufstellung und Reparatur von Mülleimern
- Einbau/Austausch von Steckpfosten
- Aufstellung von Leitpfosten

- Einbau von Umlaufsperrern
- Jährliche Leiter- und Trittkontrollen aller Einrichtungen der Stadt
- Druck von Sonderschildern
- Entfernung von Aufklebern und Graffiti
- Reinigung von Stadtmobiliar
- Diverse kleinere Schlosserarbeiten

## **KFZ Werkstatt**

Wartung, Instandhaltung und Reparaturarbeiten, sowie Vorführungen zu den Hauptuntersuchungen an allen Fahrzeugen und Maschinen des Baubetriebsamtes. 18 Fahrzeuge; 3 Großschlepper; 4 Kleinschlepper; 1 Kehrmaschine; 1 Radlader; 1 Hubsteiger; 1 selbstfahrende Walze; 7 Kleinhänger; 1 Klein-LKW; 3 selbstfahrende Mäher; 1 Motorhackmaschine; 1 Minibagger; 5 Großanhänger; 28 Anbaugeräte; 33 Kleingeräte und Baumaschinen

## **Gewerksübergreifende Arbeiten:**

- Winterdienst Katastrophenschutz
- Ölspurbeseitigung
- Wochen- und Wochenendbereitschaft, Einbruchmeldungen, Gefahrenabwehr auf allen städtischen Flächen
- Unwetterschadenbeseitigung
- Auf- und Abbau der mobilen Bühne

## **Besonderheiten in 2022**

Zu den eigentlichen Aufgaben, welche wir zu erledigen hatten, kam in diesem Jahr eine Vielzahl zusätzlichen Tätigkeiten hinzu.

### **Januar**

Rückbau der Betonkübel auf dem Jahnparkplatz in Zusammenarbeit mit Firma Padeken.

Vandalismusschäden am Brückengeländer und an Verkehrszeichen am Binnerweg. Einbruchdiebstahl am 29.01.2022 auf dem Bauhof. Hier wurden rund 40 Elektrowerkzeuge gestohlen.

### **Februar**

In der Nacht vom 08. zum 09.02. wurden 36 Fahrgastunterstände von unbekanntem Täter zerstört. Es mussten in der Folge die Rahmen von Glassplintern gesäubert werden. Zur Info: Die Beauftragte Firma, welche die Scheiben ersetzen soll, hat Probleme mit der Glasbeschaffung, ein Ausführungstermin konnte noch nicht benannt werden. Am Wochenende vom 18.- 20.02. Katastropheneinsatz in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr. Es wurden an diesem Wochenende 15 MA in Bereitschaft gesetzt, die kamen auch zum Einsatz. Zudem mussten 10 Deichschaarte wegen Hochwasser verschlossen werden.

### **März**

haben wir in der Sporthalle Mitte, nachdem der Hallenboden durch Osb-Platten geschützt wurde, mittels Bauzaunfelder und Vlies, eine Notunterkunft errichtet.

## **Mai:**

wurden die neuen Sonnenschirme auf der Veranstaltungsfläche am Strand aufgebaut.

Im Friedeburgpark mussten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht Zahlreiche Bäume beschnitten und teilweise gefällt werden.

## **Juni:**

Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung Garten und Ambiente

## **Juli:**

Vorbereitende Maßnahmen für die Mähroboter in Esenshamm, Phiesewarden und Schweewarden

## **August:**

Unterstützung bei der Durchführung des Stadtfestes.

Unterstützung beim Feuerwehreinsatz in Grebswarden

## **September:**

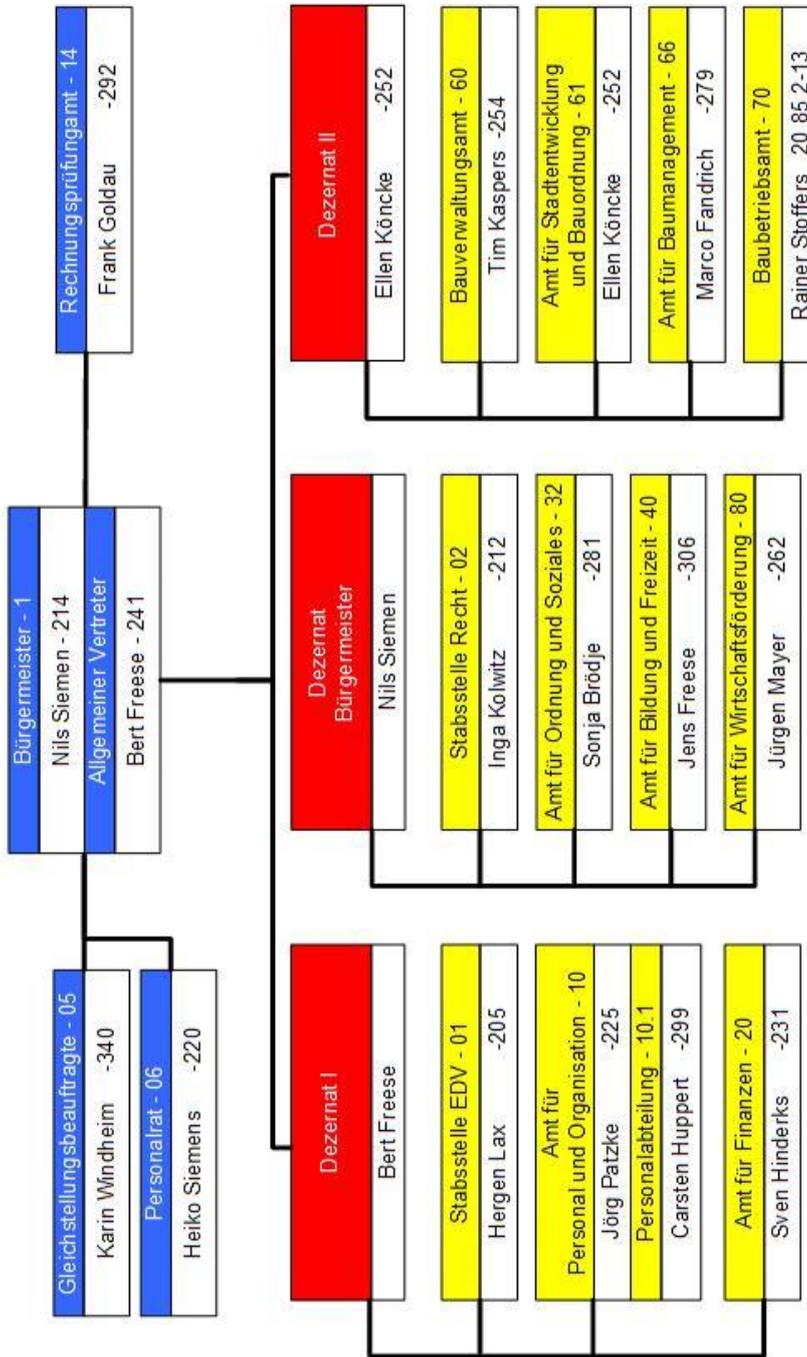
Deichschaartprüfung Blexer Reede (Dichtigkeitsprüfung) in Zusammenarbeit mit der Kläranlage

## **November/Dezember**

Aufbau Weihnachtsmarkt/Popup-Park, Aufbau Eisbahn, Erstellung des Wegebaus Mittels Kunststofffahrplatten und Holzhackschnitzel,

## Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Nordenham

### Verwaltungsgliederungsplan der Stadt Nordenham



**Stadt Nordenham**

**Stadt Nordenham**  
 Walther-Rathenau-Str. 25  
 26954 Nordenham  
 Tel. 04731/84-0  
 www.nordenham.de

Stand: 24. März 2022